

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 163.

Dienstag den 15. Juli

1879.



Heute



Dienstag Vormittags von 10—12 Uhr werden die eleganten Herrschaftsmöbel aus einem Salon, eine Speisezimmer-Einrichtung, Buffet, Patent-Ausziehtisch mit 6 Einlagen und Löwenfüßen, Vertikow, zwei Schränkchen, sodann drei Zimmer-Einrichtungen in Nußbaum und Mahagoni im Auktions-Lokale Nerostraße 11 versteigert.

459

H. Martini, Auctionator.

Evangel. Kirchengesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe im „Saalbau Lendle“, wozu höflichst einladet

119

Der Vorstand.

Männergesang-Verein.

Donnerstag den 17. Juli c. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Ordentliche Generalversammlung

im Vereinslocale.

Es ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

Tagesordnung:

- 1) Jahresbericht,
- 2) Rechnungsablage,
- 3) Wahl der Rechnungsprüfungs-Commission,
- 4) Neuwahl des Vorstandes,
- 5) Vereinsangelegenheiten.

35

P. Kern-Billard-Bälle,

franz. und engl. Kreide, Queneleder, Cement und Tabletten zum Befestigen der Leder, in großer Auswahl und stets billigt vorrätig bei

13987

Moritz Schaefer, Kranzplatz 12.

Abdrehen und Färben der Bälle.

Messingpfannen

zum Einkochen der Früchte empfiehlt

P. J. Fliegen, Kupferschmied,
Mehrgasse 37.

5675



Vogelfäfige.



Wegen Aufgabe des Artikels verkaufe den Vorrath zu und unter Fabrikpreis.

5671

J. Keul, Ellenbogengasse 12,

Galanterie- und Spielwaaren-Magazin, sowie 50 Pfg.-Bazar.

Neue Kartoffeln

per Kumpf 48 Pfg. empfiehlt

5762

W. Müller, Bleichstraße 8.

Zur gefälligen Beachtung!

Mein Bazar

acht japanesischer Waaren

habe aus der neuen Colonnade No. 18 in mein Geschäft Langgasse 17 verlegt.

Bitte das geehrte Publikum bei Bedarf sich meiner zu erinnern.

Hochachtungsvoll

Moritz Mollier,
17 Langgasse 17.

3050

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich nicht mehr Mauritiusplatz 5, sondern Helenestraße 16, Parterre.

5673

Wilhelm Pehl, Schuhmacher.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Ge-

schäftes verkaufe sämtliche Putz-, Mode- und Passementrie-Waaren in Bändern, Blumen, Federn, Tüll, Sammt, Spitzen, Fichus, Strohhüten, garnirten Hüten, Kragen und Manschetten, Corsetten, Chälchen, Fransen, Agraffen, Glacé- und Sommerhandschuhe, Rüschen etc. zu den billigt gestellten Preisen.

5816

Fr. Riehl, Langgasse 29.

Badhaus zum „goldenen Brunnen“,

Langgasse 24.

Erlaube mir meine neu hergerichteten Bäder (Preis des einzelnen Bades zu 70 Pfennig, im Duzend zu 6 Mark) in empfehlende Erinnerung zu bringen; daselbst sind auch schön möblirte Zimmer von 10 Mark an pro Woche zu haben.

2692

S. Ullmann.

Atelier

für Einsetzen künstlicher Zähne u. Gebisse, Ausziehen der Zähne, Plombiren u. s. w.

9562

Heinrich Kimbel, Neugasse 11.

Große Tapeten- & Rouleaux-Auction.

Nächsten Donnerstag den 17. Juli, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden wegen Aufgabe einer Tapeten-Fabrik circa für 400 Zimmer Tapeten mit Bordüren und 300 Rouleaux in allen möglichen Dessins in dem Auctionslokale Nerostraße 11

à tout prix

versteigert.

Es kommen Tapeten für Zimmer von 7 bis 20 Stück von den ordinärsten bis zu den feinsten Gold-Tapeten zum Ausgebot.

459

H. Martini, Auctionator.

Saison-Theater in der Wilhelmstrasse.

Dienstag den 15. Juli l. J.:

Gastspiel

der

488

Jarrett und Palmer'schen Neger-Gesellschaft.

Onkel Tom's Hütte,

Schauspiel in 5 Akten, frei nach Beecher Stowe.

Das Stück wird von 50 Negern, Mulatten, Nestizen, Quadronen etc. dargestellt.

In deutscher Sprache.

Anfang 7 Uhr.

Der Billetverkauf findet statt Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 4 Uhr an an der Cassé im Saison-Theater.

Restauration Peter Sohl,

Faulbrunnenstraße 10.

Dienstag, Mittwoch und die folgenden Tage: **Concert** und **Vorstellung** der neu engagierten Gesellschaft „**Union**“.

Anfang 8 Uhr. — Entrée frei.

Es ladet ergebenst ein

Die Direction. 5769

Atelier für künstliche Zähne.

Schmerzloses Einsetzen derselben ohne Entfernung der Wurzeln. — Behandlung von Zahnkrankheiten. Sprechstunden von 8—12 und von 2—6 Uhr.

O. Nicolai, Langgasse 48, I. Etage,
neben der „Restauration Engel.“

1701

Corsetten.

Mein Corsetten-Lager ist neu completirt und mit verschiedenen Neuheiten ausgestattet. Ich empfehle u. A. Kinder- und Negligé-Corsetts à 75 Pfg. per Stück.

5340

Ludwig Hess, Webergasse 15.

Neue Strickbaumwolle

und Beinlängen in schöner Auswahl bei

145

F. Lehmann, Goldgasse 4.

CURSUS im Maafnehmen und Zuschneiden aller Damen- und Kinderkleider (System Grande) beginnt

Dienstag den 22. Juli. Näheres bei

Fr. Roth, Adelsheidstraße 42.

5737

Real. Ein gebrauchtes Real wird zu kaufen gesucht. Offerten unter

X. N. 15 an die Exped. 5746

Frau Anna Antony, Hebamme,
wohnt Selenenstraße 16, 2 Stiegen hoch. 5598

Wegen vorgerückter Saison verkaufe meine sämtlichen Sommerartikel in Zeug und Leder für Herren und Damen bedeutend unter dem seitherigen Preise.
Filiale der Schuhfabrik

J. B. Litzendorff aus Mainz,

14 Langgasse 14. 14 Langgasse 14. 5723

Einmach- & Gelée-Gläser, sowie Dickmilch- in weiß und blauem Glas, empfiehlt
5757 **M. Stillger, Säuerergasse 18.**



Neue Fischhalle

Ecke der Gold- & Metzgergasse.

Ganz frisch vom Fang: Egmonder Schellfische und Cabliau ausgezeichnete Qualität, sehr frische Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot), Zander, Merlans zum Baden, ächter Rheinsalm, Flußfische und Krebse; ferner Knurrhahn (Rouget) zum Kochen und Baden per Pfd. 40 und 70 Pfg. (je nach Größe). Im Laufe des Vormittags: Silberlachs im Ganzen 1 Mk. 20 Pf., im Ausschnitt 1 Mark 70 Pfg., Schleien 50 und 60 Pfg. etc.

F. C. Hench, Hoflieferant.

Zu verkaufen:

Eine Garnitur hellpolirte Möbel,

Cylinder-Bureau,

Sopha,

großer Steh-Spiegel,

Wachstisch,

6 Stühle;

5666

ferner 2 Eßtische (Mahagoni) mit Einlagen für 25 Personen, 1 Spieltisch (Rußbaum), 1 ditto (Mahagoni), 1 hohes und kreuzförmiges Pianino (Palisanderholz, geschnitten), wenig gespielt,

1 Harmonium (Rußbaumholz),

Beiten, Schreibsecretär (hell Rußbaum) etc.

Dienstags und Mittwochs von Morgens 9—1 Uhr
Albrechtstraße 1b, 2. Etage, Ecke der Adolphsallee.

Pferde-Verkauf,

gut aussehend und billig. Näh. Exped.

5749



Ein kräftiger, branner Wallach und eine Rothschimmel-Stute, beide fünf-jährig, stehen Konigsstraße 4 preiswürdig zu verkaufen.

5744

Ein starkes Arbeitspferd zu verkaufen. Näh. Exped. 5780

Storn- und Weizenstroh

zu verkaufen Saalgasse 13.

5739

Ein Gummibaum und eine blühende Asclebia sind zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 63, Hth., 2 St. h. 5776

Karlstraße 6 ist ein Deckbett und zwei Kissen, neu, roth, billig zu verkaufen.

5748

Neues Bett billigst zu verkaufen Kirchgasse 23. 5684

Modes.

Eine Theilnehmerin oder gänzliche Uebernehmerin eines hochfeinen Puhgeschäfts in einer größeren Stadt der Prov. Hessen-Nassau unter günstigen Bedingungen gesucht. Gefällige Franco-Offerten unter P. P. 100 befördert die Expedition d. Bl. 5700

Eine Frau wünscht ein Kind den Tag zweimal mitzufüllen. Näheres Schachtstraße 6. 5777

Eine gel. Frau w. ein Kind mitzufüllen. N. Adlerstr. 42. 5726

Verloren, gefunden etc.

Am Samstag Abend 4 Vorhangshalter (blau und grau) verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Taunusstraße 28. 5738

Ein Kind verlor einen Löffel. Der Wiederbringer empfängt Belohnung in der Expedition d. Bl. 5676

Ein goldenes Medaillon, mit schwarzem und weißem Stein besetzt und ein Portrait enthaltend, wurde am Dienstag den 8. Juli, wahrscheinlich in der Taunusstraße, verloren. Man bittet, dasselbe gegen 10 Mark Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 5534

Verloren zwei Briefe nebst Theaterzeitung. Man bittet bringend um Abgabe Stiftstraße 12c, I. 5781

Immobilien, Capitalien etc.

Eine Villa am Kurhaus, auch zum Privat-Hotel geeignet, ist wegzugshalber zu verkaufen. Näheres beim Architekten Herrn Dähne, Louisestraße 18. 5692

Willen und Geschäftshäuser zu verkaufen durch Stern's Bureau, Mauergasse 13, 1 St.

Gesucht auf ein großes Gut im blauen Ländchen gegen doppelte gerichtliche Sicherheit 13—15,000 Mark auf erste Hypothek zu 4 1/2 event. 5%. Gefällige Offerten unter Z. 101 sind an die Exped. d. Bl. zu richten. 5786

Gesucht auf zweite Hypothek 12—14,000 Mark zu 5%. Object in Mitte der Stadt, gewährt mit Aufrechnung der ersten Hypothek doppelte gerichtliche Sicherheit. Die erste Hypothek amortisiert sich bei Nass. Landesbank, wo diese seit 9 Jahren steht, vollständig in 15 Jahren. Vermittler verbeten. Gefällige Offerten unter F. 100 in der Exped. d. Bl. abzugeben. 5765

5000 Mark werden zu cediren gesucht. Näh. Exped. 5693 (Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Eine Frau sucht Monatstelle. Näh. Steingasse 10, 1 St. 5712

Eine junge Frau sucht Monatstelle. N. Steingasse 22. 5699

Eine Frau sucht Monatstelle. Näheres Schützenhofstraße 3 im Hinterbau, 3 Stiegen hoch. 5729

Eine gesetzte Person, die in jeder Branche tüchtig ist, gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stelle, auch zur Aushilfe. Näheres Adlerstraße 15, 1 Stiege hoch, bei Frau Schmidt. 5743

Ein Mädchen von 15 Jahren sucht bei einer Herrschaft eine leichte Stelle. Näheres bei Joh. Beerbach, Dienstmann No. 44, Moritzstraße 6. 5758

Eine Dame mit gutem Rufe sucht Stelle als Gesellschafterin, zur Leitung des Haushalts oder in einem Confectionsgeschäft. Näheres bei Madame Chabert, große Burgstraße. 5759

Eine perfekte Herrschaftsköchin, sowie Mädchen allein suchen baldigst Stellen. Näheres Hochstraße 4, Parterre. 5602

Wegen Abreise der Herrschaft sucht ein ordentliches Mädchen zum 20. Juli Stelle. Näh. Adelsheidstraße 16a, 2 Tr. 5733

8—10 Mädchen aller Branchen, als: Hotel-, perfekte Zimmer- und gewandte Hausmädchen, sowie solche, welche kochen können und mehrl. Zeugnisse besitzen, suchen Stellen d. Fr. Schug, Webergasse 37. 5755

Ein recht braves Fräulein, gewandt im Kleidermachen, Frisiren und allen Arbeiten, sucht Stelle als Kammerjungfer oder Bonne. Näh. Häfnergasse 5, 1 Stiege hoch. 5770

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Hellmundstraße 1b, Bel-Etage. 5727

Kammerjungfern, Bonnen, feinere Haus- und Zimmermädchen, Buffet- und Ladenmädchen, Mädchen für allein suchen Stellen durch Ritter, Webergasse 13. 5773

Ein gewandtes Mädchen sucht Stelle in einem kl. Haushalt für alle Arbeiten d. das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 5782

Ein Ladenfräulein, welches der französischen und englischen Sprache mächtig ist, sucht Stelle. Näh. Häfnergasse 5, 1 St. 5770

Schenkaume, eine tüchtige, sucht Stelle. Näheres Adlerstraße 9, Hinterh., bei Abt. 5728

Ein junges, starkes Kindermädchen vom Lande sucht sofort Stelle durch Birek, große Burgstraße 10. 5782

Eine Haushälterin, welche der feinsten bürgerlichen Küche, sowie allen häuslichen Arbeiten vorsteht, sucht Stelle bei einem Herrn. Gute Zeugnisse. Näh. Häfnergasse 5. 5770

Hausmädchen u. ihr. Mädchen suchen Stellen durch Frau Stern's Bureau, Mauergasse 13, 1 St. 5772

Ein braves, fleißiges Mädchen sucht Stelle. Näheres Hellmundstraße 29a im 4. Stock. 5689

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sowie 4 Jahre in einer Stelle war, sucht Stelle als Mädchen allein durch Birek, große Burgstraße 10. 5782

Ein junges Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Hellmundstraße 29b, 2 Stiegen hoch. 5704

Eine geübte Kinderfrau, 1 perf. Kammerjungfer, die englisch spricht und 7 Jahre in einer Stelle war, 1 Haushälterin, welche die feine Küche versteht, feine Haus- und Zimmermädchen, sowie Mädchen für allein suchen Stellen d. Birek, gr. Burgstraße 10. 5782

Ein Mädchen mit besten Zeugnissen, welches der gutbürgerlichen Küche vorsteht und alle übrigen Hausarbeiten gründlich versteht, sucht Stelle auf gleich oder später. Näh. Exped. 5669

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Taunusstraße 53, 3 Stiegen hoch. 5695

Ein Diener sucht wegen Abreise seiner Herrschaft Beschäftigung. Näheres Adolphsallee 31, 1 Stiege hoch. 5774

Personen, die gesucht werden:

Brave, junge Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Kapellenstraße 5, Parterre. 5674

Gesucht eine anständige, gesetzte Person an ein Buffet in einer Eisenbahn-Restaurations. Näheres im „Hotel Victoria“, Thor-eingang, 1. Thüre rechts. 5750

Eine bejahrte Person wird zu Küchen- und Hausarbeit gesucht Steingasse 13. 5735

Ein junges, reinliches Mädchen gesucht Saalgasse 14. 5752

Eine perfekte Restaurationsköchin, ein Mädchen, welches gut bügeln und nähen kann, zum Weißzeug in ein Hotel und eine Kinderfrau zu zwei Kindern gesucht d. Ritter, Webergasse 13. 5756

Ein fleißiges Mädchen wird gesucht Schwalbacherstraße 23, Hinterhaus rechts. 5756

Ein tüchtiges Mädchen, das einen kleinen Haushalt selbstständig führen kann, wird gesucht. Näheres Webergasse 18 im Laden links. 5681

Ein tüchtiger Chef sofort gesucht durch Frau Dörner, Mehrgasse 21. 5775

Ein gewandter, junger Kellner gesucht durch Ritter, Webergasse 13. 5773

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Das Magazin für Haus- & Küchen-Einrichtung

von

Gebrüder Wollweber, Langgasse 6,

empfiehlt in bester Qualität billigst:

Alle in der Küche nöthige Gegenstände.

Vollständige Küchen-Einrichtungen für neu einzurichtende Haushaltungen.

Einmach-Gläser mit luftdichtem Schrauben-Verschluss, **Einmach-Büchsen** mit Feder-Verschluss (Patent Ehrhardt).

Eis-Maschinen (System Meidinger) zur besten, bequemsten und billigsten Bereitung von Gefrorenem. Für Privat- und Geschäfts-Gebrauch (Fabrikpreise).

Neueste und vollkommenste Wiener Kaffee-Maschinen, worauf unstreitig der beste Kaffee erzielt wird, von 2, 4, 6, 8, 10 und 12 Tassen Inhalt, aus Messing, engl. Kupfer und versilbert.

Englische Messerputz-Maschinen verschied. Grössen für Privat- und Wirthschafts-Gebrauch.

Neue Eisbehälter aus Metall, für kleinere Haushaltungen statt Eisschränken sehr empfehlenswerth, weil wenig Eisverbrauch.

Eisschränke, Fliegenschränke, Fliegenglocken, Bade-Wannen in allen Formen, **Wasch-, Wring- und Mangel-Maschinen, Dampfwaschtöpfe, Bügeleisen, eiserne Garten- und Balkon-Möbel, eiserne Bettstellen** mit und ohne Geflecht-Matratten, **Flaschenschränke, Blumentische, Waschtische, Zimmer-Closets, Bidets etc.**

Tisch- & Hänge-Lampen.

Alfénide-Waaren bester Versilberung in grösster Auswahl.

Viele unserer Artikel eignen sich zu Geschenken jeder Art.

Gebrüder Wollweber, Langgasse 6.

4579

Eine Parthie schwarze Damen-Handschuhe mit 2 Knöpfen, sonst Mk. 2.75, jetzt Mk. 1.70, farbige mit 2 und 3 Knöpfen Mk. 1.30, sowie alle feinen Sorten zu herabgesetzten Preisen.

Adolph Heimerdinger,
Wilhelmstraße, „Kaiserbad“.

254

Glückliche Erfindung für Bruchleidende.

Dem geschätzten Publikum, sowie den geehrten Herren Ärzten zeige ich ergebenst an, daß ich ein Bruchband ohne Federn liefere, welches nicht brechen und gentren kann und sich durch Bequemlichkeit und Zurückhaltung des Bruches auf das Beste bewährt und beim Schlafen getragen werden kann. Auch empfehle ich meine Bruchbänder mit Feder und Stellschraube für schwerste Brüche, sowie Kabel- und Leibbinden, welche ich stets bei mir führe, und zeige dem geehrten Publikum von Wiesbaden und Umgegend ergebenst an, daß ich **Mittwoch den 16., Donnerstag den 17. und Freitag den 18. Juli im Hôtel zum grünen Wald** anwesend sein und allen Leidenden unentgeltlich Auskunft ertheilen werde.

Th. Wiersbitzky,

pr. Bandagist aus Halle a/S.

109

Geflügel-Ausstellung.

Heute Dienstag Nachmittags 4 Uhr:

Schluss der Ausstellung.

Eintrittspreis 30 Pf. — Kinder die Hälfte.

Das Comité.

87

Eine große Parthie sehr guter

Cigarren

à 18, 20, 22 Mark das Tausend und höher empfiehlt

13986

Moritz Schaefer, Kranzplatz 12.

Ein neuer, nutz- u. pol. Schreibisch, 1 lackirte Kommode, Wasch- und Heizungschränken zu vert. Heleneustr. 16, Hth. 5720

Benedict Straus,

Webergasse 21.

Hoflieferant,

21 Webergasse.

Manufactur- & Seiden-Waaren. Confection für Damen.

Anfertigungen nach Maass rasch und prompt nach neuesten Modellen.

Wegen vorgerückter Saison:

Ausverkauf

sämmlicher Sommer-Artikel, bestehend aus einer grossen Anzahl von

fertigen, leichten, wollenen Costumes

und

Costumes aus Elsasser Waschstoffen,

schwarzen und hellen Umhängen und Fichus,

schwarzen und hellen Paletots und Jacquets etc.,

ferner aus einer grossen Auswahl von

Sommer-Kleiderstoffen

(nebst den dazu passenden Besatzstoffen)

und

5599

Elsasser Waschstoffen

(Cattune, Cretonnes, Satins, Zephyrs, Crêpes etc.).

Sämmtliche Artikel werden zu und theilweise unter den Selbstkostenpreisen abgegeben.

Webergasse
No. 21.

Benedict Straus,

Webergasse
No. 21.

Paulinen-Stift.

Die Ausstellung der Verloofungs-Gegenstände ist von heute an in dem Laden Lannusstraße 12 geöfnet. Auch sind daselbst Loose à 50 Pfg. zu haben. 121

Wiesbaden.

Das Comité.

Otto Lommel,

Draniensstraße
No. 18,

Uhrmacher,

empfiehlt sich zu Reparaturen von Uhren, Spielböfen etc. unter Garantie. 5665

Neue Kanapes, mit gutem Ledertuch überzogen, per Stück 30 und 48 Mk. zu verkaufen Adelhaidstraße 23, Dachl. 5731

Bitte!

Bei dem leider immer mehr steigenden Verdienstmangel erlaubt sich Unterzeichnete die geehrten Herrschaften gehorsamst um Aufträge für Arbeit aller Art zu bitten, sowohl für Professionisten wie auch für Frauen, welche entweder mit der Nadel oder sonstigen Hausarbeit ihr Brod verdienen möchten. Schwester Pauline.



Eine gute Hand-Nähmaschine zu 8 Mk. und ein Stofkarren, Gewinn aus der Dillenburger Gewerbe-Ausstellung, angekauft von derselben zu 24 Mk., für 18 Mk. zu verkaufen Draniensstraße 23 in der Frontspitz-Wohnung. 5710

Notiz.

Heute Dienstag den 15. Juli, Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung von feinen Mobiliargegenständen, Haus- und Küchengeräthen &c., in dem Auctionslokal Nerostraße 11. (S. heut. Bl.)

Neue Kartoffeln zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt **W. Kraft**, Dohheimerstraße 18. 5683

Moritzstraße 30 sind **neue Kartoffeln** per Kumpf 48 Pf. zu haben. 5734

Neue Kartoffeln, gut und mehreich, fortwährend zum Tagespreis zu haben Moritzstraße 9, Mittelbau, Part. 5711

Neue Kartoffeln per Kumpf 44 Pfg. zu haben Feldstraße 19. 5672

Ein großer Cassaschrank zu kaufen gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 5670

Plüschgarnitur, neu, billigst zu verk. Kirchgasse 23. 5684

Höckerstraße 18 ein gutes Zugpferd sofort zu verk. 5722

Während der Ferien

gründlicher Unterricht in allen Gymnasial- und Realschulern. Näh. bei **Quirin Brück**, Webergasse 18. 5741

Eine Dame, die das Fachexamen für Engl. und Französl. gemacht, in England und Frankreich gelebt und seitdem mit vorzüglichem Erfolg an einer Berliner höheren Töchterschule unterrichtet, möchte zu Michaeli nach Wiesbaden übersiedeln, im Falle sie an den oberen Classen einer höheren Töchterschule genügende Beschäftigung fände. Persönl. Uebereinkunft jezt leicht möglich. Briefe erbeten unter G. C. 1 Wiesbaden postl. 5742

Eine **Pariserin** ertheilt gründlichen **französischen Unterricht. Conversation — Literatur — Correspondenz.** Näheres Taunusstraße 30, Gartengebäude, 1. Etage. 5668

Ein cand. phil. mit besten Zeugn. w. **Hauslehrerst.** Off. unter **W. 10** an die Exped. d. Bl. erb. 5705

Heirath.

Ein respectabler, selbstst., junger Mann von Adel sucht eine Lebensgefährtin mit einigem Vermögen, welches auf Wunsch sichergestellt werden kann. Nachrichten unter B. A. 30 an die Expedition d. Bl. erbeten. 5357

Wohnungs-Anzeigen**Gesuche:**

Zwei ruhige Damen suchen eine Bel-Etage von 6 bis 7 Zimmern zum 1. October im südlichen Stadttheile und Nähe der Bahnhöfe. Adressen unter A. G. 40 wolle man im „Rhein-Hotel“ abgeben. 5740

Gesucht

ein Logis von 4—5 Zimmern (möglichst mit Garten). Offerten mit Preisangabe unter O. 24 in der Exped. d. Bl. erbeten. 5768

Von einer kleinen Familie gesucht per October eine Wohnung mit Garten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde. Gegend: Rheinstraße, Adelhaidstraße, Taunusstraße, Sonnenbergerstraße. Offerten unter U. W. 87 an die Exp. d. Bl. 5708

Ein j. Beamter sucht ein möbl. Zimmer mit Frühstück. Offerten unter W. F. 1879 bef. die Exped. d. Bl. 5707

Bereinslokal gesucht.

225

Im Mittelpunkt der Stadt sucht ein hiesiger größerer Verein **aufs Jahr** ein zum Aufstellen eines Billards u. s. w. geeignetes Local **sogleich** fest zu miethen. Offerten mit genauen Bedingungen bis zum 18. Juli unter K. V. an d. Exp. d. Bl.

Angebote:

Marstraße 2 ist die Parterre-Wohnung, sowie Bel-Etage von je 2 Zimmern, 3 Cabineten, Küche, Zubehör und Garten zu vermieten. Näheres Adelhaidstraße 48. 5690

Adelhaidstraße 9, Hth., zwei möbl. Zimmer zu verm. 193

Ablerstraße 11 ein kleines, schönes Logis zu verm. 5696

Ablerstraße 30 ist ein schönes Logis im 2. Stock, sowie ein Dachlogis preiswürdig zu vermieten. 5767

Adolphsallee 13 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Balkon, zwei Mansarden, Waschküche und Bleichplatz zu vermieten und vom 1. September ab zu beziehen. Näheres daselbst. 5716

Albrechtstraße 2, dicht bei der Adolphsallee, eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör per 1. August oder auch später zu vermieten. Näh. daselbst im Dachlogis bei Frau Helmreich oder Kirchgasse 29, Comptoir. 5677

Blumenstr. 5 (Villa) sind 2—3 möbl. Zimmer zu verm. 5706

Castellstraße 7 ist ein kleines Logis auf gleich oder ersten October zu vermieten. 5717

Dohheimerstraße 20 ist im Seitenbau ein kleines Logis auf 1. October zu vermieten. 5725

Dohheimerstraße 51 ist ein kleines Logis zu verm. 5783

Emserstraße 19a ist die Bel-Etage von 3 bis 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und Trockenspeichers zum 1. October zu vermieten. Näh. H. Burgstr. 5 bei W. Weingard. 5667

Faulbrunnenstraße 1 ist eine Wohnung im Vorderhaus, 1. Stock, von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per October zu vermieten. 5721

Ede der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 12 ist die in der Schwalbacherstraße belegene Parterrewohnung, sowie eine Wohnung im 3. Stock, jede aus 5 Zimmern und Zubehör bestehend, zu vermieten. 5703

Feldstraße 17 für October eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 5702

Frankenstraße 6 im Hinterhaus ist auf 1. October eine Wohnung zu vermieten. 5760

Friedrichstraße 5a sind zwei Etagen zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5. 5753

Friedrichstraße 37 im Vorderhaus ist ein Logis von drei Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden auf October zu vermieten. 5754

Geisbergstraße 10 ist ein Dachlogis zu vermieten. 5679

Geisbergstraße 18 möbl. Zimmer zu vermieten.

Geisbergstraße 20 im 1. Stock sind zwei freundliche, schön möblierte Zimmer zu vermieten. 5778

Helenestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 5687

Jahnstraße 16 ist eine Mansard-Wohnung zu verm. 5715

Kapellenstraße 25 ist eine Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5724

Kirchhofsgasse 6 ist ein Logis mit oder ohne Werkstätte, auch ein einzelnes Zimmer zu vermieten. 5754

Langgasse 40 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 bis 9 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Querstraße 1, Parterre. 5691

Villa Heubel, Leberberg

No. 2.

5779

Möblierte Zimmer, Wohnungen und Garten, auf Wunsch Pension. Marktstraße 8, eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 5709

Neroststraße 10 ist im 3. Stock eine vollständige Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 5732

Neugasse 8 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 5764

Schachtstraße 6 ist ein kleines Logis zu vermieten. 5747

Schulgasse 4 im Hinterhaus ist eine Wohnung mit Glasabschluß von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich und eine kleine Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 5730

Steingasse 21 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5761

Walramstraße 9, 1 St. h., ist eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 5688

Wellritzstraße 21 im Hinterhaus sind mehrere Wohnungen von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. 5714
Wellritzstraße 34 im Seitenbau, 2. Stock, ist eine Wohnung zu vermieten. 5678
 Ein schön möblirtes Parterrezimmer zu verm. Jahnstraße 17. 5736
 Ein kleines, möblirtes Zimmer zu vermieten Häfnergasse 5 im 2. Stock rechts. 5763
 Möbl. Zimmer zu vermieten Webergasse 42, 2. Etage. 5680
 Ein möblirtes Zimmer zu verm. Albrechtstraße 5, 2 St. 5686
Möblirte Wohnung mit Balkon auf gleich zu vermieten Rheinbahnstraße 4 im 3. Stock. 5685
 Das **Haus Grabenstraße 20** ist ganz oder getheilt auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Maurermeister Kruppen, Wellritzstraße 34. 5682
 Ein möblirtes Zimmer an einen jungen Lehrer, der einen Knaben bei den Schularbeiten beaufsichtigen würde, sehr billig zu vermieten. Näh. im Deutschen Hof. 5718
 Ein Logis mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. bei Lorenz Petry Wittwe, Steingasse 2. 5697
 Eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten Schwalbacherstraße 14. 5701
 Eine recht gesunde, freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Küche, 2 Mansarden, Waschküche und Bleichplatz ist zum 1. October an nur ruhige Leute zu vermieten bei Gärtner Gg. Klein, verlängerte Adolphsallee. 5694
 Ein kleines, möblirtes Zimmer zu vermieten Friedrichstraße No. 23, Bel-Etage. 5719

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Todes-Anzeige.

Heute verschied unser lieber Sohn,

Arthur Schmidt,

im noch nicht vollendeten zwanzigsten Lebensjahre.

Wiesbaden, den 12. Juli 1879.

Dr. W. Schmidt und Frau.

Die Beerdigung findet Dienstag den 15. Juli Nachmittags 2½ Uhr vom Sterbehause, Elisabethenstraße 1, aus statt. 5713

Todes-Anzeige.

Allen Freunden, Bekannten und Verwandten machen wir statt besonderer Anzeige die schmerzliche Mittheilung, daß unser innigstgeliebtes Töchterchen, **Elisabeth**, im Alter von 3 Jahren sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute Nachmittags 5 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Die trauernden Eltern:

Carl Engel.**Marg. Engel, geb. Scholl.**

5751

Tages-Kalender.

Heute Dienstag den 15. Juli.

Mädchen-Zeichenschule. Nachmittags von 2—4 Uhr: Unterricht.
 Gewerbliche Modellschule. Nachmittags von 3—7 Uhr: Unterricht im Hause Schwalbacherstraße 17, Hinterbau.
 Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
 Geflügelzucht-Verein. Nachmittags 4 Uhr: Schluß der Ausstellung.
 Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1878 geborenen Kinder, Nachmittags von 5—6 Uhr im Rathhause, Marktstraße 5.
 Saison-Theater an der Wilhelmstraße. Abends 7 Uhr: Gastspiel der Jarrett und Palmer'schen Neger-Gesellschaft: „Onkel Tom's Hütte“. Schauspiel in 5 Akten.
 Bürger-Krankenverein. Abends 8½ Uhr: Generalversammlung im hinteren Saale der „Restauration Dajsch“, Wilhelmstraße 24.
 Evangelischer Kirchen-Gesangverein. Abends 8½ Uhr: Probe.

Locales und Provinzielles.

? (Die Gerichtsferien) beginnen mit dem Heutigen. Wir bemerken für das Publikum, daß hiermit der Betrieb aller nicht schleunigen Gerichtssachen ruht. Von den Ferien nicht berührt sind dagegen folgende Sachen, welche als schleunige gelten: Rechtsstreitigkeiten in Wechseln, Arrestsachen, Mieths-Ermittlungssachen, die Eröffnung von Concursen, Subhastationen und Executionen, überhaupt prozessuale Verfügungen nach der Verordnung vom 26. September 1859. Auf Untersuchungssachen, soweit sie nicht Privatklagen berühren, haben die Ferien auch keinen Einfluß. Schließlich soll noch bemerkt sein, daß schleunige Gesuche als solche bezeichnet und begründet werden müssen.

Δ (Verein hiesiger Hausbesitzer und Interessenten.) Die erste Quartal-Versammlung fand am Mittwoch den 9. Juli c. im „Saalbau Lendle“ statt. Der große Saal war gedrängt voll, und der Vorfigende, Herr Alexander Meier, eröffnete unter Begrüßung der Anwesenden die Versammlung um 8¼ Uhr. In aller Kürze wies er mit kernigen Worten auf die mehrfach auch in der Presse erörterten Gründe hin, welche die Bildung des Vereins speciell für unsere Stadt in erster Linie notwendig machten. Es erhielt hierauf das Wort der Schrift- und Geschäftsführer Herr V. Bär. Derselbe führte die geschäftliche Seite der lokalen Vereinsfähigkeit vor und bewies an ekelantem Fällen, was Selbsthilfe im großen Ganzen vermag. Die Mitgliederzahl ist über 900 gestiegen und in steter Zunahme begriffen. Vom 15. Juni bis 9. d. M. waren in Summa 161 Fälle, und zwar ganz erledigt 26, größtentheils erledigt 55, in Unterhandlung 39, als zahlungsunfähig bezeichnet 41, wovon einige den mittleren und besseren Ständen angehören; ausgelegt waren 16 Miether, davon erhielten 7 wieder Wohnungen und 9 versuchten anderwärts ihr Glück. Von Mietheern gegen Vermiether wurden in 5 Fällen Anzeigen erhoben; hiervon wurden drei zu Gunsten der Miether erledigt, der vierte steht noch in Unterhandlung, und einer wurde als unbegründet zurückgewiesen. Allseitigen Anklang fand der durch den Geschäftsführer bei dem Vorstande gedauerte Wunsch, sämtliche Mitglieder, die mittlere und kleine Wohnungen vermieten, möchten mit der Mieth, soweit solches bis jetzt noch nicht geschehen, 5—10 pCt. heruntergehen, dagegen müßte umso mehr auf pünktliche Bezahlung gehalten werden. Von einem Mitgliede wurde der begründete Wunsch ausgedrückt, der Vereinsvorstand möge dahin wirken, daß die Gemeindebehörde bei den öffentlichen Arbeiten die hier ansässigen Familienväter vorzögen, damit dieselben bei der gedrückten Zeit auch in die Lage versetzt würden, ihren Verpflichtungen nachzukommen. Hierauf wurde von Seiten der Mitglieder für die sehr lobenswerthe Thätigkeit des Vorstandes denselben ein dreifaches Hoch ausgedrückt. Hiermit ward nach Empfangnahme der Statuten seitens der Mitglieder die Versammlung geschlossen, und man trennte sich mit dem Bewußtsein allseitiger Befriedigung. Es verdient noch erwähnt zu werden, daß von dem Erheben des Eintrittsgeldes von 5 Mark abgesehen werden solle, sofern Neueintretende vor dem 1. August a. Mitglieder des Vereins sind. Es mögen sich vor dieser Zeit diejenigen, welche gesonnen sind, sich dem Verein anzuschließen, melden, da vom 1. August das Eintrittsgeld wahrcheinlich noch erhöht werden wird.

+ (Verbot.) Auf Grund des §. 2 des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. October 1878 ist durch Erkenntnis des Königl. Oberverwaltungsgerichts vom 16. Juni die Schließung der Central-Kranken- und Sterbe-Casse des deutschen Tabak-Arbeiter-Vereins (eingeschriebene Hilfskasse) ausgesprochen worden.

? (Gewerbliches.) Obgleich der Kleinhandel mit geistigen Getränken über die Straße und der Ausschank von solchen Getränken zum Genuße auf der Stelle an eine Concession gebunden ist, kommt es wiederholt vor, daß hiesige Geschäftsleute sich nicht daran halten und dieses Gewerbe ausüben, selbst wenn ihnen die Erlaubnis hierzu versagt worden ist. Wir machen daher darauf aufmerksam, daß sich solche Personen der Gefahr aussetzen, neben der Polizeistrafe auch noch mit dem doppelten Betrag der Gewerbesteuer für Staat und Gemeinde, nämlich mit 144 Mark, belegt zu werden.

? (Gurgarten.) Gutem Vernehmen nach genehmigte das Ministerium in Berlin den von der Königl. Regierung dahier abgelehnten Antrag den Gurgarten auch bei den Nachmittags-Concerten zu schließen. Für die Zukunft können also den Concerten im Gurgarten nur diejenigen Personen beizuhören, welche im Besitze einer Abonnements- oder Tageskarte sind.

* (Neger-Schauspieler.) Auf das Gastspiel der Jarrett & Palmer'schen Neger-Gesellschaft, das heute in dem „Saison-Theater“ in der Wilhelmstraße beginnt, machen wir umso mehr aufmerksam, als die Gesellschaft, die in deutscher Sprache auftritt, Empfehlungen der Presse aus anderen deutschen Städten begleitet und im Ganzen hier nur drei Vorstellungen stattfinden sollen.

? (Die Geflügel-Ausstellung) war am Sonntag trotz der ungünstigen Witterung von 770 Personen besucht; der Vorstand hat in Anbetracht des der Ausstellung bewiesenen regen Interesses beschlossen, dieselbe auch heute noch dem Publikum offen zu halten, und zwar zu dem ermäßigten Preise von 30 Pf. Nachmittags 4 Uhr findet die Verloosung statt und kommen hierbei mehrere, von dem Herrn Landwirtschafts-Minister verliehenen Medaillen zur Vertheilung. Dieser Act bildet den Schluß der Ausstellung.

* (Fremden-Verkehr per 13. Juli) laut „Vade-Blatt“ 42,554 Personen.

* (Auszeichnung.) Der Verein für Geflügelzucht „Columbia“ zu Adina. Rh. erteilte dem Kanarienzüchter Herrn W. Bad hier einen ersten Preis (schön ausgestattetes Diplom) für von demselben ausgestellte Kanarienvögel.

? (Besitzwechsel.) Herr A. Dochnahl hat einen Bauplatz von 11 Ruthen 86 Schuh an der Ecke der Karl- und Zahnstraße für 15,200 Mark an Herrn Glasermeister Jacob Otto verkauft.

* (Erhängt gefunden) wurde gestern Mittag ein männliches Individuum im Distrikt „Bebenies“.

? (Bestätigung.) Der zum Bürgermeister in Sonnenberg gewählte Herr W. Seelgen hat die Bestätigung der Königl. Regierung erhalten.

* (Unglück.) Geheim Rath Dr. Genth in Bad-Schwalbach wurde letzten Samstag dorthin von einem höchst bedauerlichen Unfall betroffen. Die jungen Pferde seines Coupé-Gespannes scheuten, gingen durch, und in dem Augenblicke, wo Herr Dr. Genth aus dem Wagen springen wollte, schlug derselbe um und schleifte den Insassen eine Strecke Weges, was mehrfache, nicht unbedeutende Contusionen des Körpers zur Folge hatte. Bedenklich soll der Kutscher darniederliegen, der vom Vord. geschleudert und beunruhigt vom Wägel getragen wurde.

? (Graf Verponcher,) der mit dem Kaiser, welcher gegenwärtig zum zwölften Male zum Gurgebrauche in Bad-Ems verweilt, in diesem Jahre zum zehnten Male dort als kaiserlicher Hofmarschall anwesend ist, wurde von der Stadt Ems als Beweis der Hochachtung und Verehrung und im Hinblick auf das wohlwollende Interesse und die Theilnahme, welche derselbe sowohl nach persönlicher wie sachlicher Seite hin der Stadt Ems jederzeit erwiesen hat, in einer am 9. Juli abgehaltenen Gemeinderathssitzung einstimmig zum Ehrenbürger gewählt.

□ (Phonograph und Telephon.) Die in vielen Zeitungen vor einiger Zeit gebrachte Nachricht, daß Sr. Majestät unserm Kaiser Wilhelm an seinem Geburtstage von dem Erfinder des Phonographen, N. Edison, ein Sprechapparat mit Gratulation zc. übersandt worden, beruht auf Irrthum, denn am 12. d. M. wurde der bekannte Physiker A. Fuhrmann aus Breslau zur Bekanntgabe seiner interessanten Constructionen mit dem Instrumente zu Sr. Majestät berufen. Nach aufgehobener Tafel im Beisein hoher Gäste nahm Sr. Majestät von der ingeniosen Erfindung und dem Vortrage mit großem Interesse Kenntniß. Herr Fuhrmann, der Erfinder neuer Telephone, mit denen er in Breslau und im Horsaale der Königl. Centralstelle in Stuttgart Telephon-Concerte veranstaltete, wird in kurzer Zeit auch hier seine Erfindung veröffentlichen.

? (Raubanfall.) Aus Frankfurt a. M. wird von einem Raubanfall gemeldet, der lebhaft an den Thürlocher zu Berlin erinnert. Ein Postgebedesteller wurde gestern von zwei Strolchen in einem Hausgange überfallen, mit einem Beile erschlagen und beraubt.

Kunst und Wissenschaft.

○ (Mannheimer Musikfest.) Von hier und Viebrich haben sich 23 Herren und Damen gemeldet, welche das Musikfest besuchen wollen. Dasselbe findet bekanntlich am 27. und 28. d. Mts. statt.

— (Römische Baureste am Rhein.) Aus Deutz, 9. Juli, schreibt die „Röln. Zig.“: „Diejenigen, welche sich für die Erforschung römischer Baureste am Rhein interessieren, werden mit Freude vernehmen, daß der Kriegsminister bereitwillig die Mittel zur Verfügung gestellt hat, die hier aufgedeckten Ueberreste römischen Mauerwerks vom Schutt zu befreien. Ueber das Ergebnis dieser Nachgrabungen werden wir seiner Zeit Weiteres berichten.“

— (Wiegertemps,) der berühmte Geiger, Professor am Conservatorium zu Brüssel, soll seine Entlassung erbeten und dieselbe mit schwacher Gesundheit begründet haben.

Aus dem Reiche.

— (Der Reichstag) wurde am Samstag den 12. Juli durch den Reichskanzler mittelst Verlesung einer kaiserl. Ordre geschlossen.

— (Die Feldwebel-Lieutenants.) In diesem Jahre erfolgt zum ersten Male die Einziehung der Feldwebel-Lieutenants zu einer zehntägigen Uebung bei ihren Regimentern, um dieselben mit den 1876 für die drei Hauptwaffen erlassenen neuen Reglements vertraut zu machen. Dieselben bilden eine ganz neue, erst 1877 geschaffene Charge in der deutschen Armee und sind inactive geknünte Unteroffiziere aller Truppengattungen, welche sich im Falle einer Mobilmachung zum Wiedereintritt in die Armee bereit erklärt haben und zur Bezeichnung von Secondelieutenantsstellen bei den Ersatztruppen, wie bei den Landwehrbataillonen, den Depots-Escadrons und bei Landsturmformationen zur Verwendung kommen sollen.

— (Ovationen für Falk und Friedenthal.) Cultusminister Dr. Falk lehnte die Absicht der Berliner Studierenden, ihm einen Fackelzug als Zeichen der Verehrung zu bringen, mit der Erklärung ab, daß ihn die Absicht besonders ehre und tief ergreife, daß er indessen schon in der Absicht eine große Auszeichnung erblicke und die Studierenden bäte, von der Ovation selbst Abstand zu nehmen. Es steht nun zu erwarten, daß die Studierenden eine Adresse an den Minister beschließen werden. Auch dem scheidenden Landwirtschaftsminister Friedenthal bereiten Studenten eine Huldigung.

— (Postalisches.) Aus Berlin verlautet, es stehe eine Bestimmung in Aussicht, daß nur eine einmalige Geld-, Brief- und Packetbestellung am Sonntage stattfinden solle, nicht, wie das bisher in Berlin und an vielen großen und kleinen Orten geschah, eine zweimalige.

— (An der Leipziger Universität) haben die Duellen neuerdings so sehr überhand genommen, daß die dortige Amtshauptmannschaft sich

veranlaßt gesehen hat, alle Wirthhe mit hoher Geldstrafe zu belegen (150 Mark), welche in ihren Lokalkitäten Duellen vor sich gehen lassen würden. Leider haben außer den Corps auch die Burschenschaften theilweise dem Unwesen der Duellen sich wieder zugewendet, nachdem sie früher lange demselben abgefragt hatten.

— (Eine Versammlung deutscher Fischhändler) findet im August d. J. in Leipzig zur Gründung eines Vereins statt. Eine Anzahl bedeutender Firmen in Barth, Berlin, Bremen, Cottbus, Dresden, Gesehmünde, Hamburg, Königsberg, Memel, Stettin, Ulm, Wien erläßt einen Aufruf zu solcher Versammlung. Theilnehmer haben ihre Anmeldung baldigst zu richten an den Redacteur der „Deutschen Fischerei-Zeitung“ W. Dunker in Stettin.

— (Prinz Napoleon.) Die Leiche des im Zululande gefallenen Prinzen Louis Napoleon traf am 11. Juli in Woolwich (England) ein, wurde nach Chislehurst gebracht und unter pompösen Beichenfeierlichkeiten am 12. Juli beigesetzt.

Vermischtes.

— (Ein zahmer Steinadler.) Viele Neugierige umringten am Donnerstag auf dem Neuen Markte in Berlin den Stand eines Händlers mit lebenden Tauben, Hühnern und Enten, da derselbe auch einen prächtigen Steinadler zum Kaufe feil hielt. Derselbe wurde von einem Handwerker aus Amerika mitgebracht und ist so zahm, daß er lebenden Tauben, die in seinen Bauer hineingelegt werden, kein Leid zufügt, und während diese eine sichtbare Furcht und Schen zur Schau tragen, steht er und sieht erhaben über sie hinweg. Der Steinadler fand einen Liebhaber, der ihn mit dreißig Mark erkaufte.

— (Internationale Schwindler.) Aus Wien wird berichtet: „In den letzten Tagen wurden vom hiesigen Sicherheits-Bureau der Polizeidirection zwei Galizianer, Herr Margulis und Simon Hirsch, in Haft genommen und dem Landesgerichte eingeliefert. Diese beiden „ehrenwerthen Herren“ gehören nämlich, wie constatirt worden ist, zur Gilde jener Professionsbettel, die unter einem einheitlichen Commando steht und über ganz Mitteleuropa verzweigt ist. Die Inhaftirten, die wiederholt abgestraft wurden, betreiben das Betteln sehr schwunghaft und bereiten zu diesem Zwecke seit mehreren Jahren die größeren Städte des Continents. Auf Grund gefälschter, mit nachgeahmten amtlichen und privaten Stempeln versehenen Empfehlungsbriege entlocken sie Persönlichkeiten, deren Wohlthätigkeits Sinn allgemein bekannt ist, namhafte Unterstufungen. In dieser Schwindlerbande, die an fünfzig Mitglieder zählt, gehören auch Lintner, Löwenstein, Nachmann und Hase. Die erlittenen zwei, sowie Herr Margulis trieben bereits im Jahre 1875 ihr Unwesen in Wien wurden aber, als die Behörde von den Betrügereien Kenntniß erlangte, flüchtig. In einem böhmischen Städtchen fielen sie aber Sicherheitsorganen in die Hände, wurden dem nächsten competenten Gerichte eingeliefert und wegen Betrugs zu längeren Freiheitsstrafen verurtheilt. Die Frechheit dieser Strolche geht so weit, daß sie Wittgejude mit amtlichen Empfehlungen und mit falschen behördlichen Siegeln versehen und hierdurch von hochgestellten Persönlichkeiten reichliche Unterstufungen herauslocken. In Berlin ist der Sitz des „Chefs“ dieser internationalen Schwindler und zugleich auch die „Operationsstanzlei“. Eine Filiale der letzteren befindet sich abwechselnd in Breslau oder in Frankfurt a. M. Nur mit dem Einverständnis des „Chefs“ dürfen die Strolche nach den Großstädten abgehen, um nach Opfern zu suchen. Jeder Einzelne der Schwindler erhält die Liste der bekannten Wohlthäter und zugleich ein Empfehlungsschreiben an einen Führer der Gattung. In jeder Großstadt haben zwei, mitunter auch drei Führer stabile Sitze. Für diese Dienstleistung ist dem „Chef“ und dem Führer der Schwindler der dritte Theil der eingegangenen Unterstufungen abzuliefern. Die hervorragenden Aristokraten des In- und Auslandes, auch Fürsten zählen zu den Betrogenen. Die Betenten, die sich verschiedene Namen und Charaktere beilegen, schillern in den Wittgejuden in den grellsten Farben ihr unverdunkeltes Unglück und ihre drückende Nothlage. Einer dieses Consortiums, dem es leider gelungen ist, unmittelbar nach der Verhaftung Margulis' und Hirsch's aus Wien durchzubrennen, gerirte sich theils als Arzt, theils als Opernsänger und Concertmeister. Gleich nach seiner Ankunft in Wien richtete er an eine hochgestellte Persönlichkeit ein Schreiben, in welchem er um die Erlaubniß nachsuchte, in deren Palais ein Concert veranstalten zu dürfen. Dieser Schwindler ist weder Arzt noch Opernsänger oder Concertmeister, sondern ein ehemaliger Chorist. Die Zahl der Geschädigten und die Höhe der herausgelockten Summe ist, soweit dies festgestellt werden konnte, eine riesige. Herr Margulis wurde kürzlich in Potsdam dingfest gemacht, es gelang ihm aber, aus dem Arreste zu entspringen. Das dortige Kreisgericht hat auch deshalb eine stechbriefliche Verfolgung eingeleitet.“

— (Ein Käse-Riese.) In der Gemeinde Holzente wurde kürzlich ein Käselaib fabrizirt, welcher 5 Zentner wiegt, einen Durchmesser von 1,3 Meter und eine Dicke von 20 Centimeter hat. Hierzu wurden 2900 Liter Milch verwendet, welche die drei Sennereien Holzente, Moos und Wolfsternang in einem Tage, also Morgen- und Abendmilch, lieferten. Das Nebenproduct dieses Fabrikats, ein Butterweden von 82 Pfund, verdient ebenfalls Erwähnung. Der Kiesenlaib bleibt in der Wirthschaft zu Holzente, bis er als Ausstellungs-Object nach Leutkirch zu dem dort im September stattfindenden landwirthschaftlichen Feste des sechsten Gauverbandes transportirt wird.

Druck und Verlag der R. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden.

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.
(Die heutige Nummer enthält 20 Seiten.)

Dienst und Arbeit

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Adelhaidstraße 42. 5698

Eine Büglerin wünscht noch Beschäftigung anzunehmen. Näh. Karlstraße 34 im Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 5169

Näherin, eine sehr perfekte, welche im Ausbessern der Wäsche wie im Kleidermachen sehr erfahren ist, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näh. Röderallee 16, Part. Auch werden daselbst alle Näharbeiten, sowie Ausstattungen auf der Maschine angenommen. 4439

Ein anständiges Mädchen von auswärts, in allen Hausarbeiten bewandert, sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näh. Friedrichstraße 31, Parterre rechts. 5629

Ein anständiges Mädchen vom Lande, welches alle Arbeiten, auch das Kleidermachen versteht, sucht Stelle. Näheres Karlstraße 26 im Hinterhaus. 5394

Eine Hotel-Köchin, 1 Restaurations-Köchin, 1 bürgerliche Köchin, 2 Hausmädchen mit guten Zeugnissen empfiehlt für gleich A. Eichhorn, Faulbrunnenstraße 8. 5400

Eine Erzieherin, Zeugnissen versehen, geprüft, mit den besten sucht Stelle. Offerten beliebe man sub A. B. No. 9 bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 5352

Ein verh. Kaufmann mit schöner Handschrift sucht Beschäftigung auf einem Bureau, Beitragen von Geschäftsbüchern, Revision und Stellung von Rechnungen im Baufach u., sowie in jeder schriftlichen Arbeit gegen mäßiges Honorar. Offerten beliebe man gef. unter R. M. in der Exp. d. Bl. niederzul. 5361

Ein Küfer sucht dauernde Stelle für alle Arbeit. R. Exp. 5405

Ein junger Kaufmann sucht Beschäftigung. Näh. Exp. 5425

Ein junger Mann sucht Stelle als **Diener** oder **Krankenpfleger**. Eintritt am 20. Juli oder 1. August. Derselbe ist im Besitze guter Zeugnisse. Näh. Expedition. 5524

Ein junger Mann (mit Maturitätszeugniß), literarisch gebildet, mit mathematischen Kenntnissen und gewandt in geometrischem Zeichnen, sucht eine passende Beschäftigung. Offerten unter A. G. 100 bitte in der Exped. niederzulegen. 5644

Personen, die gesucht werden:

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie kann das **Weißsticken** erlernen. Näh. Exped. 5597

Wir dauernde Stellung sucht ein Wäschegehilfe eine auf der Wheeler-Wilson-Maschine perfecte Näherin, die selbstständig arbeitet und im Zuschneiden erfahren ist. Offerten sub S. L. 33 postlagernd. 5643

Lehrmädchen,

womöglich mit Sprachkenntnissen, in ein hiesiges **Sticker-Geschäft** gesucht. Näheres Expedition. 5367

Ein junges Mädchen, welches französisch spricht, wird in einem Kurz- und Modewaaren-Geschäft als Ladnerin gesucht. Gef. Offerten beliebe man unter J. G. 5 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 5434

Gesucht eine verlässliche Person mit guten Zeugnissen, welche selbstständig fein bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Näh. in der Expedition d. Bl. 5625

In Viebrich, Wiesbadenerstraße No. 45, Parterre, wird sofort ein Kindermädchen gesucht, das stark und erfahren in der Arbeit ist. 5661

Ein anständiger, tüchtiger Kellner wird gesucht im „Europäischen Hof“ in Viebrich. 5595

Miethcontrakte

vorräthig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

Ein selbstständiger, solider Kaufmann sucht bei einer anständigen Familie auf längere Zeit Kost und Logis. Gef. Offerten nebst Preisangabe sub L. S. besorgt die Expedition d. Bl. 5533

Gesucht auf's Jahr von einem Herrn eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Küche in der Nähe der Curanlagen. Preis ca. 800 Mark. Näh. Exped. 5631

Eine herrschaftliche Wohnung, Parterre oder Bel-Etage, von 6 oder 7 großen Zimmern mit Garten wird zum 1. October oder später gesucht. Näh. Exped. 5600

Gesucht eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Mansarden auf 1. October. Näh. Bahnhofstraße 16, 2 Tr. h. 5523

Im Auftrage suche per 1. October einen **Laden**, worin Specereigeschäft betrieben wird oder welcher sich dafür eignet. Offerten an W. Dieß, Walramstraße 9. 5544

Angebote:

Adelhaidstraße ist ein Logis von 6 Zimmern im 2. Stock zum 1. October zu verm. Näh. Adolphstraße 16, Part. 5351
Adelhaidstraße 6 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. Näheres Adolphsallee 14, Parterre. 4968

Adelhaidstraße 9 ist im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4744

Adelhaidstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör, zu verm. Näh. im Hinterh. 4945

Adelhaidstraße 15 ist im 3. Stock ein geräumiges Zimmer möblirt zu vermieten. Näheres daselbst 1 Stiege hoch. 4899

Adelhaidstraße 21, Sonnenseite, ist eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 3 Mansarden, Keller, Kohlen- und Holzraum, Mitbenutzung der Waschküche, des Bleichplatzes und des Trockenplatzes, an stille Einwohner auf 1. October zu vermieten. Jeden Tag von 11 bis 1 Uhr ist die Wohnung einzusehen. Näheres im Hause selbst. 1677

Adelhaidstraße 42, Hinterhaus, eine schöne Wohnung von 3 abgetheilt. Zimmern, Küche, Keller und Mans. auf October zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, Parterre. 4777

Obere Adelhaidstraße 50 ist der 1., 2. und 3. Stock nebst Frontsprize, auf Verlangen auch Pferdebestall und Remise, zu vermieten. Näheres Rheinstraße 61. 4877

Adelhaidstraße 53, Parterre, sind 4 Zimmer mit großem Balkon, Vorgarten, 2 Mansarden, 2 Keller u. oder auch der 2. Stock mit 4 Zimmern, Balkon u. zu verm. 4502

Adelhaidstraße 55 ist die sehr schöne Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. Frontsprize daselbst und Schwalbacherstr. 39a. 4611

Adelhaidstraße 59 ist eine Wohnung im 1. Stock (Bel-Etage) auf 1. October zu vermieten. Einzu sehen von 11 bis 1 Uhr. Nähere Auskunft Jahnstraße 3 bei Birnbaum. 3778

Ecke der Adelhaid- und Dranienstraße ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei J. Schmidt, Moritzstraße 5. 4527

Adlerstraße 2 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4949

Adlerstraße 7 sind eine Wohnung und eine Mansarde sofort oder später zu vermieten. 4070

Ablerstraße 9 ist eine freundliche Wohnung im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. 5132

Ablerstraße 16 ist ein Dachlogis zu vermieten. 5189

Ablerstraße 30 ist auf 1. October ein Logis im zweiten Stock zu vermieten. 4870

Ablerstraße 32 ist ein kleines Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 5386

Ablerstraße 45 ist der 2. und 3. Stock, aus je 4 bis 5 Zimmern und den Küchen bestehend, auf gleich, später oder October zu vermieten. Näheres Parterre oder Louisenstraße 18, Bel-Etage. 5480

Ablerstraße 48 sind mehrere Wohnungen zu vermieten. Näh. Michaelsberg 12. 5554

Ablerstraße 50 ist eine Wohnung (Glasabschluß), bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, billig auf 1. October zu vermieten. Näh. im 3. Stock bei Herrn Schäfer. 4734

Ablerstraße 51 sind zwei Dachlogis zu vermieten. 4909

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, 5 große Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 4621

Adolphsallee 4 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Salon nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 18452

Adolphsallee 6 ist die dritte Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, einer Küche nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 2024

Adolphsallee 8 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. N. Parterre. 4427

Adolphsallee 10 ist eine Wohnung mit Balkon zu vermieten. Näheres Eingang der Herrngartenstraße 17, Parterre. 2346

Adolphsallee 15, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 5 auch 6 Zimmern mit allem Zubehör, auf gleich zu vermieten. 18453

Adolphsallee 31 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 6 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr. 4820

Adolphstraße 3 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern u., auf gleich zu vermieten. Näheres in der Bel-Etage daselbst oder Schützenhofstraße 16 bei A. Fach. 13777

Albrechtstraße 1b, Ecke der Adolphsallee, ist eine große, elegante Wohnung, die 2. Etage mit Salon, 8 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten; auch ist daselbst eine Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 2173

Albrechtstraße 2a ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Adolphstraße 12, Parterre. 5586

Albrechtstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör, auf sogleich zu verm. Näh. bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 7253

Albrechtstraße 9 ist eine Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer mit Balkon, Küche u., zu vermieten. 4860

Bahnhofstraße 9 ist ein Zimmer zu vermieten. 16150

Bahnhofstraße 9, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst allem Zubehör, zu verm. 5446

Bahnhofstraße 11 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres in der „Rheingauer Weinstraße“, Marktstraße 8. 5423

Bahnhofstraße 12 ist der dritte Stock von 3 bis 4 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Louisenstraße 18, Bel-Etage. 5479

Bleichstraße 1, Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3894

Bleichstraße 8 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 4308

Bleichstraße 11, St., ein möbl. Parterre-Zimmer z. v. 5287

Bleichstraße 11, Hinterh., 2. St., eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör zu vermieten. 5156

Bleichstraße 16, 3. Etage, möblierte Zimmer mit oder ohne Koft zu vermieten. 114

Bleichstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche u. s. w., sofort oder auch später zu vermieten; die selbe kann auch getheilt abgegeben werden; ferner in der 2. Etage 3 Zimmer, Küche u. s. w., eine kleine Wohnung im Mittelbau und eine solche im Hinterbau auf sofort oder später; sodann im Mittelbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u., und 2 desgl. von je 2 Zimmern, Küche u. auf 1. October c. zu verm. Näh. bei G. Kaus, Wellrigstr. 4. 3682

Bleichstraße 19, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 18456

Bleichstraße 39 sind Wohnungen von 1, 2, 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. 4898

Große Burgstraße 11 ist eine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. 4634

Dambachthal 2a ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 4823

Dambachthal 4 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Cabinet nebst Küche und 2 Dachkammern an eine stille Familie per 1. October zu vermieten. 4781

Dogheimerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4552

Dogheimerstraße 17 im neuen Vorderhaus, 2 St. h., ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Koft zu verm. 3566

Dogheimerstraße 18 ist eine schöne Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 4679

Dogheimerstraße 18, 2 St. hoch, ein Salon mit Schlafzimmer möbliert zu vermieten. 2166

Dogheimerstraße 44 ist der erste Stock mit großem Balkon, sowie die Frontspitze auf 1. October zu vermieten. 4487

Dogheimerstraße 48 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 5062

Dogheimerstraße 52 bei Gärtner C. Spanfuebel ist der obere Stock zusammen oder auch getheilt auf 1. October zu vermieten. 5344

Elisabethenstraße 10 möblierte Parterre-Zimmer oder abgeschlossene Wohnung mit Küche sogleich zu verm. 4261

Elisabethenstraße 17 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 2572

Emserstraße 3 bestehend aus großem Salon, fünf Zimmern, zwei Mansardzimmern nebst Zubehör und Garten, auf Wunsch mit Stallung, sogleich zu vermieten. 14458

Emserstraße 13a ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung sogleich zu vermieten. 14577

Emserstraße 19a ist der zweite und dritte Stock im Ganzen oder getheilt zum 1. October zu vermieten. Näheres kleine Burgstraße 5 bei W. Wiegand. 3467

Emserstraße 24b, Neubau, sind zwei comfortable hergerichtete Wohnungen von je 5 Zimmern nebst allem möglichen Zubehör zu vermieten. 5573

Emserstraße 26a ist eine kleine Wohnung, sowie ein großes Mansard-Zimmer zu vermieten. 3865

Emserstraße 29a (ein kleines Landhaus), enthaltend 7 Zimmer, Küche u. s. w. nebst einträglichem Gemüse- und Obstgarten, ist zum 1. October zu vermieten. Näheres Webergasse 4, 2. Etage. 4492

Emserstraße 31 eine kl. Wohnung an ruh. Leute zu verm. 18459

Faulbrunnstraße 3 ist die Bel-Etage auf 1. October ganz oder getheilt zu vermieten. 4572

Frankenstraße 1 ist ein Logis von drei und ein solches von zwei Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. 4919

Frankenstraße 3 ist ein Logis von 4 und 5 Zimmern u. zu vermieten. Näheres Bel-Etage. 5195

Frankfurterstrasse 5

ist die möblierte Bel-Etage, sowie eine kleine, möblierte Wohnung von 3 Zimmern im Nebenhaus von gleich ab an ruhige Mieter zu vermieten. Der schattige Garten kann nach Wunsch benutzt werden. 17505

Frankenstraße 5 im Hinterhaus sind abgeschlossene Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine kleine Parterre-Wohnung an ruhige Leute auf 1. October z. v. 4778

Frankfurterstraße 5b

sind 2 St. von je 5 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten, auf Verlangen mit Möbel, zu vermieten, sodann ebendasselbe ein schön möblirtes Zimmer für sich. 2784

Frankfurterstraße 9, Landhaus mit Garten, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelsheidstraße 24. 18460

Friedrichstraße 2, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 5328

Friedrichstraße 2a, Ecke der Wilhelmstraße, in dem oberen Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör vom 1. October ab zu vermieten. Näheres bei Georg Bücher. 4782

Friedrichstraße 5c sind 2 Wohnungen von 3 oder 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. 1 St. h. 1119

Friedrichstraße 15 ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus 6—7 Zimmern mit Zubehör (3 Stiegen hoch), ganz oder getheilt auf gleich zu vermieten. 16810

Friedrichstraße 15 ist die Bel-Etage von 9—10 Zimmern zu vermieten und kann auf 1. October auch früher bezogen werden. 3969

Friedrichstraße 30 ist eine Wohnung mit oder ohne Scheuer, Stall und Werkstatt zu vermieten. 5466

Friedrichstraße 32 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzstall, auf den 1. October zu vermieten. 4278

Geisbergstraße 16 ist ein Dachlogis zu vermieten. 3952

Geisbergstraße 8 ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt zu vermieten. 1941

Geisbergstraße 16a ist die zweite Etage von 1 Salon, 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu verm. Einzusehen Dienstags und Freitags daselbst oder zu erfragen im Souterrain. **Louis Hack, Nerothal 6.** 4772

Goldgasse 8 im Hinterhaus eine Wohnung mit Werkstätte auf October zu vermieten. 5161

Göthestraße 4 ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, sowie eine Frontspizwohnung von 2 Zimmern, 1 Cabinet u. Küche auf 1. October zu verm. 5494

Grabenstraße 14, Parterre, ist ein kleines Logis zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 4274

Grabenstraße 24 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in zwei schönen, großen Zimmern nach der Straße, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller, auf 1. October zu vermieten. 4725

Häfnergasse 10, Bel-Etage, ein bis zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 4667

Helenenstraße 2 im Vorderhaus ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und 2 Mansarden nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4916

Helenenstraße 3, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 18446

Helenenstraße 6 ist die Frontspiz-Wohnung im Vorderhaus von 3 Stuben und den dazu gehörenden Räumen, auf den 1. October zu vermieten. 4841

Helenenstraße 10, 1 Stiege hoch, ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 4277

Helenenstraße 16, Bel-Etage, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu verm. 4420

Helenenstraße 20 ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4746

Hellmundstraße 5a, Brdrh., 4. St., 2 freundl. Wohnungen, 2 u. 3 Z., Küche mit Zubeh., zu verm. Näh. Bleichstr. 11. 5157

Hellmundstraße 7a ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 1 Salon und 4 große Zimmer mit Balkon, auf gleich oder später zu verm. 5470

Hellmundstraße 17 ist im Mittelbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer u. Küche auf October zu verm. 4895

Hellmundstraße 21 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten.

J. Herz, Helenenstraße 20. 4731

Hellmundstraße 21a sind mehrere größere Wohnungen zu vermieten und jetzt oder später beziehbar. 3225

Hellmundstraße 23 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und 2 Kammern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Bel-Etage. 4960

Hermannstraße 1, 2 Stiegen hoch, ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 1706

Hermannstraße 8 ist in der Bel-Etage ein großes Zimmer, Küche nebst Mansarde, Keller u. auf 1. October zu verm. 4903

Herrngartenstraße 15, 3. St., 6 Zim. nebst Küche z. v. 4701

Hirschgraben 1 ist im 3. Stock ein Logis und eine Frontspiz-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 5438

Hirschgraben 1b ist eine abgeschlossene große Wohnung auf 1. October zu vermieten. 5453

Hirschgraben 6a zwei Dachlogis zu verm. Näh. Part. 5197

Hochstraße 3a ist im 2. Stock ein Logis mit Stube, Kammer und Küche auf October zu vermieten. 4828

Jahnstraße 3 ist eine freundliche Wohnung auf 1. October zu verm. 4935

Jahnstraße 17, 1 St. r., ist ein gut möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Schlafcabinet, sofort zu vermieten. 5362

Jahnstraße 19 ist in der Bel-Etage, sowie im 3. Stock eine Wohnung nebst Zubehör auf 1. October, sodann eine Wohnung im 3. Stock v. 3 Zim. nebst Zubehör sof. zu verm. 4827

Kapellenstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf October zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 4822

Kapellenstraße 2 sind 2 Zimmer an stille Leute zu verm. 4866

Villa Kapellenstraße 29 ist die neu hergerichtete Bel-Etage von 6 schönen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 18463

Karlstraße 8, Part., schön möbl. Zimmer zu verm.

Karlstraße 20 sind 2 Stiegen hoch 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. an eine kleine Familie zu verm. 4831

Karlstraße 21 sind mehrere Wohnungen sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 1135

Karlstraße 26 ist Wegzugs halber zum 1. October die Bel-Etage zu übertragen. Näh. beim jetzigen Miether. 5299

Karlstraße 30 zu vermieten: Der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör; einzusehen Mittwochs und Samstags von 3—4 Uhr. N. Wilhelmstraße 32, P. 17280

Karlstraße 42 ist die Bel-Etage, best. aus 4 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu verm.

Näh. Albrechtstr. 1c, Part. od. Raunusstr. 9, Part. r. 5153

Kirchgasse 3 im 2. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 4766

Kirchgasse 14, Frontspiz, sind 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör, mit Glasabschluß versehen, zu vermieten. 107

Kirchgasse 18, vis-à-vis dem neuen Nonnenhof, ist eine Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer, Küche u., auf 1. October zu vermieten. 2856

Kirchgasse 22 sind 2 Wohnungen im 2. Stock, die eine von 3 Zimmern mit Küche und Mansarde, die andere von 2 Zimmern mit Küche und Mansarde sogleich oder auf den 15. Juli zu vermieten. Näheres bei Jacob

Blum, Helenenstraße 24. 5311

Kirchhofsgasse 7 ist eine schöne Wohnung auf 1. October zu vermieten. 5138

Langgasse 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 400

Langgasse 19 ist eine kleine Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu verm. 4967

Langgasse 40 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6—9 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 3579

Leberberg — Wilhelmshöhe 1

ist die möblirte Bel-Etage von 5 Zimmern, sowie 2 möblirte Parterre-Zimmer mit Küche oder Pension zu vermieten. 4027

Leberberg 5, Villa „Albion“, ist das möbl. Parterre zusammen oder einzelne Zimmer mit Pension zu verm. 3562

Leberberg 3, Villa nebst Garten, ist ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres daselbst täglich um 11 Uhr. 920

Leberberg 7 ist die möbl. Parterrewohnung ganz oder getheilt mit Pension zu vermieten. 4979

Lehrstraße 3 ist eine Wohnung von 4—5 und eine solche von 2—3 Zimmern, beide mit allem Zubehör, zum ersten October an stille Familien zu vermieten. 4639

Lehrstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde und Küche, sowie eine freundliche Giebel-Wohnung von 1 Zimmer und 2 Mansarden zu verm. Näh. Nerostr. 38. 5151

Louisenplatz 1 möbl. Zimmer zu vermieten. 3449

Louisenplatz 1 kleine Wohnung an eine Dame zu verm. 5055

Louisenstraße, Ecke der Kirchgasse 17, ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. N. im Eßladen. 5396

Louisenstraße 16 ist im 3. Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October, sowie eine Mansarde auf sogleich zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 3963

Louisenstraße 18, Parterre, sind zwei Zimmer mit oder ohne Küche auf 1. October zu vermieten. 5478

Mainzerstraße 2 ist eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. im Schweizerhaus, Parterre. 5128

Zum 1. October

Mainzerstraße 4 Bel-Etage von 9 Zimmern mit Veranda, sowie 2 Stiegen hoch eine Wohnung von 6 Zimmern mit 2 Balkon, Küche und Zubehör, zu vermieten. Genauerer daselbst Parterre. 76

Marktstraße 14, vis-à-vis dem Königl. Palais, ist die Bel-Etage mit Balkon auf 1. October zu verm. Näh. bei Marg. Wolff, Ellenbogengasse 2. Einzusehen von 1—5 Uhr Nachmittags. 5131

Marktstraße 21 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie auf gleich zu verm. 18464

Mauergasse 2 ist eine geräumige Wohnung zu verm. 4844

Mauergasse 6, 2 St. h., ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör und eine desgleichen von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4676

Mauergasse 15 ist ein Dachlogis zu vermieten. 5250

Mauritiusplatz 3 ein Dachlogis zu vermieten. 5232

Metzgergasse 5 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. s. w., zu vermieten. 3839

Metzgergasse 19 ein Zimmer und eine Dachkammer ohne Bett billig zu vermieten. 5267

Michelsberg 9 sind 2—3 Zimmer, Küche nebst allem Zubehör zu vermieten. Näheres bei Ferd. Aligi. 4911

Michelsberg 10 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 14364

Moritzstraße 3 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 4936

Moritzstraße 3, 2. Etage, möblierte Zimmer zu verm. 5590

Moritzstraße 6, 2. Etage links, sind schöne, möblierte Zimmer zu vermieten. 4016

Moritzstraße 6 sind zwei kleine Logis von 2 und 3 Stuben auf 1. October zu vermieten. 5160

Moritzstraße 6, 1. Etage r., sind 2 ineinandergehende, schön möbl. Zimmer zu verm.; auf Verlangen mit Pension. 4337

Moritzstraße 14 Parterre-Wohnung, bestehend aus drei großen Zimmern nebst 2 Mansarden und allem Zubehör, 1. October zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 4640

Moritzstraße 15, 2. St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 3972

Moritzstraße 17 Bel-Etage mit Balkon und 6—7 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5269

Moritzstraße 30 ist in der Bel-Etage ein Logis, bestehend aus 3 großen Zimmern, 2 Dachkammern, doppeltem Keller, sowie allem sonstigen Zubehör, auf 1. October zu verm. 5461

Moritzstraße 42 ist eine Frontspitz-Wohnung per 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 4985

Moritzstraße 44 eine Frontspitzwohnung, großes Zimmer mit Küche, zu vermieten. 5226

Moritzstraße 46, Hinterhaus, ein Logis von 2 Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. 5233

Moritzstraße 48 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon mit 7 Zimmern, Vorzimmer, Küche, Bügelzimmer, 3 Mansarden, Keller u. c., zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwält Scholz, Marktplatz 3. 617

Mühlgasse 2, eine Stiege hoch, drei schöne Zimmer und Küche hinter Glasabthl. nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 4629

Mühlgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 11108

Mühlgasse 7 ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör mit Gas- und Wasserleitung, auf 1. October zu vermieten. Näheres Langgasse 11, Hinterhaus. 999

Müllerstraße 1, Bel-Etage, sind 2 möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 5633

Müllerstraße 6 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 4598

Müllerstraße 8 ist die neu hergerichtete Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller, Waschküche und Bleichplatz, auf gleich zu vermieten. 99

Nerostraße 9 ist im Seitenbau ein Logis von 3 Zimmern mit Küche auf 1. October zu vermieten. 4856

Nerostraße 9 ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 4855

Nerostraße 21 ist eine Frontspitz-Wohnung auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 5563

Nerostraße 27 ein kleines Logis sogleich zu verm. 4790

Nerostraße 33 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie zu vermieten. Daselbst ist auch eine gr. Mansarde im Hinterh. zu verm. 4848

Neuberg 2 kleines Haus mit Garten zu vermieten. 4541

Neugasse 7, 2. St., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 18289

Neugasse 17 im Seitenbau sind 2 Zimmer zu verm. 5456

Neugasse 22 ist ein Logis im Hinterhaus, sowie ein Logis im Vorderhaus auf October zu vermieten. 5540

Nicolaßstraße 7 sind mehrere Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 1 bis 3 Uhr. Näheres daselbst. 3390

Nicolaßstraße 15, Ecke der Adelhaidstraße, ist die Wohnung ebener Erde, 6 Zimmer, Küche, Mansarde u. c., auf 1. October zu verm. N. im 3. St. 3551

Oranienstraße 4 ist eine große, heizbare Mansarde möbliert an einen Herrn zu vermieten. 5610

Oranienstraße 6 auf 1. October zu vermieten: Parterre: 5 Zimmer, Bel-Etage: 7 Zimmer, 2. Stock: 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im Seitenbau: Comptoir, Stallung, Werkstätte u. großer Keller. 5065

Oranienstraße 17 sind im Hinterbau zwei schöne Logis auf 1. October zu vermieten. 4927

Oranienstraße 21 im Seitenbau sind 2 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5349

Oranienstraße 22 sind 2 Wohnungen von je 4 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer u. c., Gas und Wasser auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 3318

Querstrasse 1

ist die möblierte Bel-Etage mit eingerichteter Küche ganz oder getheilt zu vermieten. 2608

Rheinbahnstraße 5 ist der 2. Stock von 9 Zimmern nebst Zubehör, ganz oder getheilt, zu verm. Näh. 3 St. h. 2435

Untere Rheinstraße im Seitenbau sind 1 bis 2 Stuben an ruhige kinderlose Miether abzugeben. Näh. Exped. 18469

Rheinstraße 5 ist ein Parterrezimmer und 1—3 Zimmer möbliert zu vermieten. Näheres 2. Etage. 1847

Rheinstraße 5 ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern zc. vom 1. October an zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. 4057

Rheinstraße 19 möbl. Wohn. m. Küche od. Pension, sowie einzelne Zimmer z. v. R. Bel-Etage. 3345

Rheinstraße 21 ist die 2. Etage, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten. 3681

Rheinstraße 23 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 4489

Rheinstraße 33 vier bis fünf gut möblierte Zimmer zusammen oder einzeln z. verm. 5532

Rheinstraße 36 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4351

Rheinstraße 39 ist die Bel-Etage oder das Parterre nebst Seitenbau auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 4514

Rheinstraße 43 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Balkon und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 45, Parterre. 4319

Rheinstraße 45 ist der zweite Stock, 1 Salon, 6 Zimmer nebst allem Zubehör enthaltend, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 4525

Rheinstraße 48 im Hinterhaus, 1 Treppe hoch, eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche, — 2 Stiegen hoch, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, jede Wohnung mit Zubehör und Wasserleitung, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Vorderhaus, Parterre. 5180

Rheinstraße 49, ebener Erde, sind drei große Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Anz. von 3 Uhr an. 4657

Röderallee 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 5485

Röderstraße 3 ist ein kleines Logis zu vermieten. 5342

Röderstraße 23 ist eine abgeschl. Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 5240

Röderstraße 24, Hinterhaus, eine Wohnung zu verm. 5326

Röderberg 1 eine Edwohnung im 3. Stock auf 1. August und eine Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. 5481

Röderberg 13 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich zu vermieten. 2341

Röderberg 27 ein kleines Logis zu vermieten. 5121

Röderberg 35 ist eine Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 4862

Saalgasse 4 sind Logis und ein kleiner Laden zu verm. 5501

Saalgasse 8 ist eine abgeschlossene Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Steingasse 1a. 5495

Saalgasse 34 sind im Hinterhaus Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 4925

Schachtstraße 7 ist ein Dachlogis zu vermieten. 5449

Schützenhofstraße 2, Ecke der Langgasse, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4888

Schützenhofstrasse 3

ist die 2. Etage, 11 Zimmer nebst Zubehör enthaltend, gegenwärtig von Herrn Präsident Albrecht bewohnt, auf 1. October zu vermieten; desgleichen ist die Bel-Etage desselben Hauses mit 11 und mehr Piecen, sowie mit Garten, außerdem ein großer Saal gleich zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer daselbst. 4890

Schwalbacherstraße 10, Bel-Et., 1 möbl. Zimmer z. v. 5392

12 Schwalbacherstraße 12

(zwischen der Louisen- und Rheinstraße)

ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Zimmern nebst sämtlichem Zubehör, sowie eine **kleine Wohnung** (Hinterhaus), bestehend aus 2 Zimmern nebst sämtlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4881

Schwalbacherstraße 9 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4780

Schwalbacherstraße 9 ist ein kleines Dachlogis im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. 5467

Schwalbacherstraße 45, Bel-Etage, ist eine hübsche Wohnung auf 1. October zu vermieten. 4907

Schwalbacherstraße 39a eine Wohnung (3 Stiegen) von 2 schönen Zimmern mit Zubehör und die **Parterre-Wohnung** von 3 Zimmern und Zubehör eventl. dazu der Speereiladen mit Geschäft auf 1. October zu verm. 4915

Schwalbacherstraße 59 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche, Dachkammern und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an

Montags, Mittwochs und Samstags. Näh. Parterre. 5388

Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 12, 2. Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 16795

Sonnenbergerstrasse

ist die möblierte **Villa No. 11**, ganz in der Nähe des Kurhauses, zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 11a. 37

Sonnenbergerstraße 25, 2 Tr. h., ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zu verm. 3433

Sonnenbergerstraße 27

herrschaftlich möblierte Bel-Etage vom 1. August ab zu vermieten. Näheres Parterre. 5354

Steingasse 5 eine Parterrewohnung zu vermieten. 5497

Steingasse 23 ist ein Dachlogis zu vermieten. 5455

Steingasse 35 ist ein Logis im 2. Stock auf gleich zu vermieten. 13948

Stiftstraße 11 sind 2 abgeschlossene Zimmer mit oder ohne Möbel auf gleich zu vermieten. 4849

Stiftstraße 12 ist die Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Bleichplatz zc., auf 1. October zu vermieten. 4994

Stiftstraße 12a eine fl. Wohn. im 4. St. auf Oct. zu verm. 5420

Tannusstraße 1, 2. Etage,

eine Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zubehör zu verm. 4785

Tannusstraße 5 ist auf den 1. October eine

Wohnung in der Bel-Etage von 6 Zimmern

nebst Zubehör zu vermieten. Einzusehen

Morgens von 10—12 Uhr und Nachmittags

von 4 Uhr ab. 4578

Tannusstraße 16a ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. 5177

Tannusstraße 28, Bel-Etage,

6 Zimmer mit Balkon, 1 Cabinet, 3 Mansarden und allem

Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Die Wohnung

kann auch früher bezogen werden. 2994

Tannusstraße 28, d. St. links, ein gut möbliertes Zimmer

an einen Herrn per Monat 15 Mark zu vermieten. 3079

Tannusstraße 41 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern und

Küche, mit Gas- und Wasserleitung, sowie allem sonstigen

Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4530

Tannusstraße 57 sind auf gleich zwei Wohnungen von

je 5 Zimmern nebst Zubehör im 1. und 2. Stock zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 18474

Tannusstraße 57, Bel-Etage **rechts**, drei bis vier möblierte

Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 5353

Victoriastraße 3 ist die Parterre-Wohnung, bestehend

aus 3—4 Zimmern nebst Veranda, Küche zc., zu vermieten. Näh. daselbst 1 Treppe hoch. 1679

Walramstraße 19 ist eine freundliche Wohnung auf ersten

October zu vermieten. Näh. im Laden. 4920

Walramstraße 11 zwei Wohnungen sogleich zu verm. 2347
 Walramstraße 23a sind im Vorderhaus im 3. Stock zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Kammer und Küche auf den 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 4894
 Walramstraße 23 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 4817
 Walramstraße 27 ist ein schönes Dachlogis auf den 1. October zu vermieten. 4571
Walramstraße 27a ist eine Wohnung (2 Stiegen hoch), bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 5491
Webergasse 1 im „Mitter“ ist eine Wohnung im Flügelbau links, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Manсарde und Zubehör, an eine stille Familie per 1. October zu verm. 4649
 Webergasse 15 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstraße 28. 4563
Webergasse 41 ist eine kleine, freundliche Wohnung im 2. Stock und eine Stube und Kammer im Dachstock an pünktliche Leute auf October zu verm. Näh. Steingasse 1. 5454
 Obere Webergasse 43 im 2. Stock ein Logis mit Stall und Scheuer auf 1. October, sowie ein Dachlogis, Zimmer und Küche, auf 1. August c. zu verm. N. Steingasse 1. 5256
 Webergasse 44 sind zwei freundliche Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst im Cigarrenladen. 13520
 Weilstraße 1, eine Stiege hoch, sind 2 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 4931
Weilstraße 2 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, 1 Stiege hoch, an ruhige Leute für 300 Mk. zu vermieten. Näheres Parterre. 5473
Weilstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 18475
Weilstraße 8, 2. Stock, ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich, sowie No. 6 im 1. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör, daselbst auch eine Mansardwohnung auf 1. October zu verm. 4939
 Weilstraße 18 sind 3 Wohnungen mit je 4 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October, 2 Wohnungen mit Scheuer und Stallung, sowie 1 Wohnung mit Waschküche, Bleichplatz und Trockenpeicher auf gleich auch später zu verm. 5178
 Wellritzstraße ist eine kleine Frontspitzwohnung mit Wasserleitung per 1. October zu vermieten. Näheres bei Berger, Marktstraße 7. 5445
 Wellritzstraße 11 im Hinterhaus ist eine kleine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 5375
 Wellritzstraße 12 eine Wohnung mit Stall und Remise zu vermieten. 12777
 Wellritzstraße 17 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Dachkammer auf 1. October zu vermieten. 5190
 Wellritzstraße 19 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5457
 Wellritzstraße 31 im Hinterhaus ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu vermieten. 5427
 Wellritzstraße 44 ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer enthaltend, zu vermieten. 3607
 Wilhelmstraße 18 ist die unmöblierte Bel-Etage von fünf Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. October zu verm. 2114
Wörthstraße 2, Parterre, sind 3 schöne Zimmer nebst großer Veranda, Keller und Manсарde auf 1. October zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 5179
 Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 5149
Wörthstraße 20 ist 2 Treppen hoch eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Albrechtstraße 1c, außerdem sonst Lannusstraße 9, Parterre rechts. 5154

Wörthstraße 22 ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näheres Parterre daselbst oder Adolphsallee 15, Parterre. 4730

Im Nerothal ist eine Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Wellritzstraße 31 im 1. Stock. 18476

Ein möbl. Zimmer zu verm. Bleichstr. 11, Stb., Part. 17573

In meinem Hause rechts an der Schiersteiner Chaussee ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu verm. W. Fischer, Wörthstraße 10. 14514

Die seit Jahren von Frau Obrist Neumann bewohnte Bel-Etage ist auf 1. October anderweit zu vermieten.

J. Herz, Helenenstraße 20. 3442

Gegenüber der Trinfhalle

und dem Musizelt, Saalgasse 36,

ist die Bel-Etage von 7 Zimmern mit allem Zubehör, Gas- und Wasserleitung, auch Garten zu vermieten. Näheres Kochbrunnenplatz 3. 1699

In dem Landhause Frankfurterstraße 7 (Eingang Humboldtstraße 1a) mit großem, schattigem Garten ist das Parterre, bestehend aus 5 Zimmern und Badezimmer nebst Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres bei Commissionär Falck, Wilhelmstraße 40. 2028

Eine Frontspitz-Wohnung ist zu vermieten Raelstraße 4. 2205

Elegante Hochparterre-Wohnung, 10 Zimmer mit allem Zubehör, Garten, Veranda, auf Wunsch auch Stallung etc., sowie die Bel-Etage, nahe dem Curhaus, vom October an zu vermieten; eignet sich sehr zum Wiedervermieten. Einsehen Mittags 12 Uhr. Näh. Rosenstraße 3. 2361

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, großem Keller, Holzstall, Waschküche, Trockenpeicher sofort oder später Nerostraße 11 zu vermieten. 2633

Möblierte Zimmer auf sogleich zu vermieten Wellritzstraße 20, 2 Treppen links. 3494

Ein kl. möbl. Zimmer zu vermieten Ellenbogengasse 10. 3495
 Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost ist auf sogleich zu vermieten Kirchgasse 18, 2 Stiegen hoch. 3058

Schön möblierte Zimmer zu vermieten, mit oder ohne Instrument, Lannusstraße 7, 2 Treppen rechts. 3647

Herrsch. Wohnung mit Balkon und Garten (Südseite) zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 9, 2 Tr. 4184

Oberhalb des Bierstadter Felsenkellers ist in einem Landhause mit gr. Garten eine Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Albrechtstraße 1d, Bel-Etage. 4228

Eine schöne Parterrewohnung mit Werkstätte,

für Tapeziren, Tüncher oder sonstige ruhige Geschäfte sich eignend, ist auf den 1. October zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 1. 4436

Möbl. Zimmer mit Pension zu verm. Bleichstr. 19, 2 Tr. 4431

In dem ehemaligen Konrad'schen Hause, Idsteiner Weg, eine gei. Wohnung, 2 Z., Küche und Zubeh., per September zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11. 5158

Ein kleines Dachlogis an eine einzelne Person oder Leute ohne Kinder auf 1. October zu vermieten Moritzstraße 26. Zu erfragen im Seitenbau. 5607

Wiesbaden. 16852

Privat-Hotel

„Villa Germania“,

Sonnenbergerstraße No. 39 am Curpark
 Herrschaftl. Wohnungen mit einger. Küche, Stallung, Garten etc.
 Elegante, kleinere Wohnungen, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension.

Chr. Kohl.

Ein gut möblieres Zimmer zu vermieten Hellenmündstraße 1e, 2 Stiegen hoch links. 4262
Zwei freundl. möbl. Zimmer sind zusammen oder auch getheilt sofort zu verm. Louisenstr. 23, 1. Stock (Gartenseite). 4655
Ein bis drei möblierte Zimmer für Damen mit oder ohne Pension in feiner Familie. Billigste Preise. Näh. Exped. 4683
Möblierte Zimmer zu vermieten Bleichstraße 17. 18448

Eine elegant möblierte Hochparterre-Wohnung ist sofort zu vermieten.

Näheres Parkstraße 1. 427

Ein auch zwei möblierte Zimmer sind mit oder ohne Kost billig zu verm. Ecke der Nerostraße 2, nahe dem Kochbrunnen. 3432

Schön möblierte Zimmer zu vermieten Bahnhofstraße 20, Bel-Etage, Eingang links. 4201

Parterre-Wohnung, Helenenstraße 16, bestehend aus 5 Zimmern und Küche mit Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Helenenstr. 16, Part.

1 Bel-Etage,

1 Salon u. 4 Z. enth., gut möbl., mit oder ohne Pension, auf Wunsch auch Küche, billig zu verm. Helenenstraße 3. 4884

Gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten Karlstraße 21. 4564

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Rheinfstraße 38, 3. St. 3549

Ein freundl. möbl. Zim. bill. z. verm. Hellenmündstr. 11, 1. Et. 5422

Ein mittelgroßes Landhaus an den Curanlagen ist zu vermieten. Näheres Expedition. 4380

Die Bel-Etage meines Hauses Langgasse 6 ist zum 1. October zu vermieten.

H. Schlachter Wwe. 5575

Ein freundliches Zimmer nach der Straße möbliert zu vermieten Langgasse 22, 2 Stiegen hoch. 4284

In der Villa Parkstraße 7 ist eine möblierte Wohnung mit Stallung eb. Pension zu vermieten. 18480

Villa Carola, Wilhelmplatz 3, sind 2 bis 3 möblierte Zimmer, Parterre, mit oder ohne Pension, sowie eines im 2. Stock zu vermieten. 3502

Villa Wiesbadener Chaussee 7 bei Mosbach. 18258

Frankfurt a. M., Bockenheimer Landstraße

Wohnungen von 5, 6 und 7 Zimmern nebst Zubehör und Gartenanteil zu vermieten. Näheres große Bockenheimerstraße 45 im 1. Stock. 5118

Kleine Burgstraße ist ein Laden zu vermieten. Näh. Exp. 18479

Ein Laden und Comptoir

mit Wohnung Bahnhofstraße 14 auf October zu vermieten. Näheres Louisenstraße 18, 2 St. 4892

Langgasse 48 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. bei Aug. Häfner, Sattler. 5221

Kirchhofgasse 2 ist auf den 1. October ein Laden, welcher sich auch zu einem Comptoir eignet, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres Langgasse 26 im Ekladen. 5264

Hellenmündstraße 1a ist der Laden mit Wohnung zu verm. 5472

Ein Laden in bester Geschäftslage ist zu vermieten. Näheres Expedition. 5372

Ein großer Weinkeller zu vermieten. Näh. Exped. 18478

Ein guter Keller zu vermieten. Näh. Kirchgasse 22. 4346

Eine schöne Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf October oder auch früher zu vermieten Adlerstraße 11. 4445

Rheinfstraße 5 ist Stallung, Remise u. zu vermieten. 15736

Arbeiter erhält Kost und Logis Ellenbogengasse 10. 3921

Arbeiter erhalten Kost und Logis Nerostraße 16. 5469
Ein ordentliches Mädchen erhält billige Schlafstelle Hellenmündstraße 11, erste Etage. 5048

Klimatischer Kurort Beau-Site

möbl. Zimmer mit und ohne Pension billig zu verm. 4356

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden.
12. Juli.

Geboren: Am 5. Juli, dem Diätar August Weber e. T., R. Caroline Margarethe. — Am 7. Juli, dem Tagelöhner Wilhelm Belz e. T. — Am 12. Juli, dem Kaufmann Franz Oberlad e. T. — Am 11. Juli, dem Banquier Bernhard Diebmann e. T.

Verheiratet: Am 12. Juli, der Landwirth Philipp Carl Adam Wilhelm Schweighuth von hier, wohnh. dahier, und Catharine Hübsamen von hier, bisher dahier wohnh. — Am 12. Juli, der verw. königliche Eisenbahn-Betriebs-Secretär Friedrich Wilhelm Schulz von hier, wohnh. dahier, und Anna Christine Storch von Bied, A. Hochheim, bisher dahier wohnh. — Am 12. Juli, der königl. Confessorial-Secretär Philipp Reinhard Pfeifer von hier, wohnh. dahier, und Anna Franziska Bücher von hier, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 11. Juli, Christine Margarethe, Tochter des Commissions-Matthias Feilbach, alt 8 M. 2 T. — Am 12. Juli, der unberehel. Tagelöhner Jacob Becker von Barges, A. Idstein, alt 29 J. 7 M. 17 T. — Am 11. Juli, der unberehel. Assistent-Resident Reinier Willem Tabama von Misch in Ostindien, alt 33 J. 10 M. 1 T.

Königliches Standesamt.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 14. Juli 1879.)

Adler:

Arnold, Kfm., Frankfurt.
Kemmerich, Kfm., Köln.
Gärtner, Fabrikbes., Magdeburg.
Schick, Kfm., Frankfurt.
Moldenhauer, Kfm., Berlin.
Cloxton, Philadelphia.
Diekenson, Chicago.
Rehn, Philadelphia.

Bären:

Schober, Baumeist. m. Fr., Chemnitz.
Kichelhayn, Chemnitz.
Scheller, Fr., Clingen.

Blocksches Haus:

Wertheim, Fabrikbes., Frankfurt.
Rost, Fr., Schömburg.
Groche, Fr., Frankfurt.

Goldener Brunnen:

v. d. Goltz, Frhr. Obristlieut., Jülich.
Schwarz, Fr., Worms.

Engel:

Schuster, Ger.-Assess., Schwölln.
Siff, Fr., Petersburg.

Englischer Hof:

Kandelmann, Kfm., Russland.

Einhorn:

Mittelhaus, Dr. m. Fr., Creutzberg.
Engel, Kfm., Plüderhausen.
Laux, Kfm., Frankfurt.
Wiederhold, Kfm., Düsseldorf.
Leimbach, Gtsh., Strassbessenbach.

Eisenbahn-Hotel:

Oppenheim, Lehr. m. Fr., Frankfurt.
Mathäi, Grüneberg.
Morrenberg, Kfm., Oberwesel.

Grand Hôtel (Schützenhof-Bäder):

Weingart, m. Fr., Berlin.
l'Assolatte, Offizier, Coblenz.
Springer, Altenburg.

Vier Jahreszeiten:

Barkworth, Dr., England.
Barkworth, England.
Bile, England.
Tinet, Brüssel.
Lange, Lyon.
Wichelhaus, Dr., Berlin.
Kiallmark, Dr., London.

Goldenes Kreuz:

Comes, Alken.
Hoye, Fr., Oldenburg.
Unklin, m. Fr., Niedertrud.

Europäischer Hof:

v. Melezer, wirkl. Geh.-Rath m. Fr., Ungarn.
Repphahn, m. Fr., Polen.
Aosten, Fr., London.
Nabekoff, Fr., Petersburg.

Grüner Wald:

Schmid, Baurath m. Sohn, Cochem.
Schäffer, Deidesheim.
Schreibmüller, Fabrikbes., Neuss.
Schippmann, Kfm., Harburg.
Schuchard, Kfm., Darmstadt.
Bartsch, Fr., Berlin.
Krause, Rector m. Fr., Berlin.

Weisse Lilien:

Lux, Ludwigshafen.

Nassauer Hof:

Thorburn, m. Fam., New-York.
Prinner, New-York.
Fewart, New-York.
Malcolm, New-York.
Wilson, New-York.
Kaufmann, Fr. m. Bed., Paris.
Lehmann, m. Fr., Berlin.

Villa Nassau:

Suermondt, Rent., Aachen.
Cockerill, Frh. Rent., Aachen.

Hotel du Nord:

v. Rochow, Fr. m. Sohn, Gölzow.
Richter, Kfm. m. Fr., Königsberg.

Alter Nonnenhof:

Nassauer, Kfm., Herborn.
Heineman, Kfm., Berlin.
Kropst, Ingen., Wildingen.
Beckler, Ingen., Dresden.

Römerbad:

Taphorn, Fr., Amsterdam.
Szmanski, m. Fr., Paris.
Basting, Fr., Köln.
Taphorn, Amsterdam.
Joseph, Fr., Mannheim.
Drechsler, Fr. m. Tcht., Dresden.
Hirsch, Fr., Stockholm.
Wiekström, Fr., Stockholm.

Rose:

Goldmann, Fr. Hofrath, Berlin.
Townley-Parker, Capitän m. Tcht., England.
Sill, m. Fr., Philadelphia.
Leity, m. Fr., Philadelphia.
Lau, Kfm. m. Fr., Berlin.
Suley, Fr. m. Fam., London.

Rhein-Hotel:

Davis,	London.
Niedersfeld, Fr. m. Tochter,	London.
Miltweg,	Werden.
Druckemüller, Ing. m. Fr., Berlin.	
Herrmann, Fr.,	Crenzach.
Ziensen, Rechtsanw. Dr. m. Fam.,	Stralsund.
Love, Fr.,	London.
Kemp, Fr.,	London.
Carruthers,	Liverpool.
Slagle, m. Fr.,	Baltimore.
Parkes, Dr.,	Chicago.
Sherwood, Fr.,	New-York.
Cantrell, Fr. m. 2 T.,	New-York.
Brown,	New-York.
Dattari,	London.
Galpin,	Appleton.
Allerton, m. Fr.,	Pittsburgh.
Leonhardt,	Boston.
de Laskie-Miller, Dr.,	Chicago.
Gunn, Dr.,	Chicago.
Rose, Dr.,	Chicago.
Chamberlain, Dr.,	Chicago.
Knovles,	Milwaukee.
Hallet, Dr.,	Brooklyn.
Ayer, Dr.,	Nashua.
Lynch,	Boston.
Danforth, m. Fr.,	Brooklyn.
Durgin,	Concord.
Adams, Dr.,	Brooklyn.
Marquart,	Cape-Town.
Arbuckle, m. Fr.,	Galvestown.
Miltweg,	Werden.
Drackemüller, Ing. m. Fr., Berlin.	
Volquardsen, m. Fr.,	Mexico.
Hansen, Fabrikbes.,	Hadersleben.
Petersen, Dr. m. Fr.,	Hadersleben.
Schultz,	Hamburg.
Hübener,	Hamburg.
Timme, Dr. m. Fr.,	Halberstadt.
Niederfeld,	London.

Weisses Ross:

Mickalsky, Dr. med. m. Fr., Dresden.
Schulze, Fr., Erfurt.

Weisser Schwan:

Fuchs, Architect, Berlin.

Tannus-Hotel:

Jürgens, m. Fam., Dortrecht.
Spann, m. Fr., Hamburg.
Lorenz, Dr., Stettin.
v. Steegenwaldt, Stettin.
Jespersen, Kfm., Coeslin.
v. Fransecky, Offizier, Strassburg.
v. Fransecky, Offizier, Düsseldorf.
v. Bismark, Graf, Thurnau.
v. Dungen, Baron, Limburg.
Strohe, m. Fr., Hamburg.
Morian, Fr., Hamburg.
Gräfer, Fr., Helmstadt.
Kisskalt, Fr., Berlin.

Hotel Trinthammer:

Hoffmann, Kfm., Mannheim.
Nehr, Kfm., Limburg.

Hotel Victoria:

Gasper, Kfm. m. Fam., Braunschweig.
Jorrest m. Fr., St. Leonards.
Lawson, m. Fr., Leeds.

Hotel Vogel:

Weingart, Rent., Berlin.
de Kalatschoff, Rent., Petersburg.
Quiele, m. Fr., Schivelbein.
Drehmer, Hauptm. m. Fr., Dresden.
Venator, Darmstadt.

Hotel Weiss:

Winkler, Kammervirtuos., Weimar.
Fliedner, Professor Dr., Hanau.
Kaibel, Braunschweig.
Rautencheern, Fr., Braunschweig.

In Privathäusern:

Louisenstrasse 1:
Oser-Thurneysen, Fr. m. Kind u. Bed., Basel.
Grätzer, Geh.-Rath Dr. md., Breslau.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1879. 19. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Bar. Linien).	331,09	330,52	330,13	330,58
Thermometer (Reaumur).	10,8	13,6	12,4	12,26
Druckspannung (Bar. Lin.)	4,78	5,66	5,16	5,16
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	94,5	87,5	89,3	90,43
Windrichtung u. Windstärke	S.O. stille.	S.O. schwach.	S.O. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □' in par. Gd.	f. Regen.	f. Regen.	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Frankfurt a. M., 12. Juli 1879.

Geld-Course.

Holl. 10 fl.-Stücke	— Am.	— Pf.
Dufaten	9	59-63
20 Freck.-Stücke	16	17-21
Soberleins	20	36-41
Imperialen	16	69-74
Dollars in Gold	4	17-20

Wechsel-Course.

Amsterd. 169,65, 70, 75 h.
London 20,485 B. 440 G.
Paris 80,85-80-85 h.
Wien 175,90 B. 55 G.
Frankfurter Bank-Disconto 3.
Reichsbank-Disconto 3.

○ „In die Tiefe mußt Du steigen, soll sich Dir das Wesen zeigen.“

Vom Verfasser „Die zwei Sphären“.

(1. Fortsetzung.)

Die Bestandtheile, welche den Erdbkörper bilden, konnten sich im Einzelnen ebensowenig diesem Einfluß entziehen, wie die Erde als Ganzes; sie mußten sich nach und nach in ein positives und negatives Lager sonderbar. Daß sich unter diesen Urbedingungen die Atome, Moleküle, Elemente zc. zc. der Erde sonderbar, daß sich die Metalle zusammenschmolzen, die Edelsteine crystallisirten und die elementaren (binären) Verbindungen zuerst entstanden, ist klar; den Fachwissenschaften muß es überlassen bleiben, nachzuweisen, warum diese Verbindungen so wurden, wie sie sind, uns genügt, darzuthun,

daß das Grundgesetz der Drehung die anderen Gesetze der Erdbildung enthält. Diese Gesetze walten bis tief in den innersten Mittelpunkt der Erde; die Erdrevolutionen, die Ausbrüche von Vulkanen, die Erdbeben, das Heben und Senken der Erdoberfläche, gleich dem Athemholen eines Riesenthieres, zeugen dafür. Das Leben der Erdgeschöpfe ist an diesen Erdmittelpunkt gebunden; dort unten, tief im unerreichbaren Centralpunkt der Erde, wirkt die lebendige Kraft des Lichtes alle Tage, jede Stunde, jede Secunde; sie schafft fort und fort die Keime zu neuem Leben, brant die Lebens Elemente und vermehrt den Reichtum ihrer Schätze; wenn Vulkane ihre donnernde Stimme erheben und mit feurigen Lavaflüssen blühende Landschaften vernichten, wenn Erdbeben uns schrecken, Tausende von Menschen- und Thierleben vernichten und in schändlicher Tiefe begraben, so haben sich dafür tief innen im Erdkern Lebensbedingungen für Hunderttausende und Millionen von Wesen gebildet — denn die Erde lebt; die Sonne mit ihrem belebenden Strahl läßt sie fort und fort wach, und wenn auch ihre Oberfläche erstarrt scheint, so pulst, gleich unserem Organismus, im flüssigen Inneren das lebendige Element, und unser Herzschlag ist die schwache Wiederholung des Herzschlages der Erde. Dies mag Manchem wie eine phantastische Uebertreibung erscheinen, allein die nüchterne Wissenschaft wird es beweisen müssen, wenn der Tag kommt, der ihr das rechte Licht entgegen bringt.

Doch kehren wir zu unserer Theorie zurück. Das Leben selbst läßt sich aus dieser Ansicht nicht erklären, nur die Grundgesetze seiner Erscheinung auf Erden. Denn das Leben ist das Geheimniß Gottes, das er den Sterblichen vorenthält. Das Leben aber sollte werden, das war Sein höchster Wille; die Bedingungen gab er in dem ersten Gesetze des Lichtes und mit diesem das der Anziehung und Kreisbewegung seiner dadurch werdenden Welten. Die Wissenschaft sagt uns zwar, daß das Licht eine unendlich schnelle Bewegung feinsten Aethertheilchen ist, nichtsdestoweniger bleibt es ein göttliches Geheimniß, daß diese Schwingungen der Aethertheilchen als Licht, mit solchen Kräften ausgestattet, erscheinen. Genug, das Licht war da als Ordner der Lebens Elemente, als Lebenserwecker, durch dasselbe bildeten und bilden sich noch heute alle Naturkräfte, mechanische, physische, chemische zc. zc., wie wir sie durch exacte Wissenschaften kennen lernen; daraus sollte Leben sich gestalten.

Der Erdgeist, Naturgeist, konnte nach nothwendig feststehenden Normen mit den gegebenen Elementen schalten. Die Elemente waren da für die Sinne; Licht war zum Sehen; in dem durch den Einfluß des Lichtes sich chaotisch mischenden und sich ordnenden Erdenrund lagen in der Verschiedenartigkeit der Elemente die Bedingungen für Empfindung, für Geschmack, Geruch, Gehör und Stimme — aber wo waren die Sinne, wie waren sie zu beschaffen, wo waren die Träger derselben? Im Lichte selbst liegt die Bedingung der Form; daß die Form der Träger des Lebens ist, haben wir schon früher gesagt und bedarf hier keiner weiteren Erklärung. Empfindung war der erste Sinn, der geschaffen werden mußte, um selbstständiges Leben zu erzielen; Empfindung ist der Grundton aller anderen Sinne. Ohne Empfindung konnte der Naturgeist nur leblose Massen erzeugen, die er selbst hätte füttern müssen, ungefähr wie eine Mutter in Ermangelung von Muttermilch ihr Kind zu anderer Nahrung zwingt. — Doch dieser Vergleich ist ungenügend — es läßt sich auch kein passender finden, weil wir, zu sehr an das durch die Empfindung geschaffene organische Leben gewöhnt, von demselben nicht abstrahiren können.

Die Krystallisation der Elemente ist gewiß der erste Versuch des Naturgeistes, selbstständiges Leben zu erwecken. Dieser Versuch aber erzielte kein dauerndes Resultat, denn die Eigenbewegung dauerte nur so lange, als die Gebilde wurden. Die Krystallisation ist eine mathematische Anordnung gleicher Elemente. Liegt nicht im Diamant, der in seinen schön geschliffenen Facetten das Licht gleichsam concentrirt, um es dann in tausendfältiger Brechung ausstrahlen, das Bestreben ausgedrückt, daß das werdende Leben dem Lichte zugänglich sein sollte? Nichtsdestoweniger war der Versuch, Einzelwesen zu schaffen, mißglückt, der Naturgeist mußte andere Probleme lösen, um das Resultat zu erreichen. Da, als nach Millionen von Evolutionen eine genauere Sonderung der Elemente erfolgt war, griff der Naturgeist hinein in die Elemente und bildete aus dem Gegensatz die erste Zelle, damit die Grundbedingungen der Empfindung vorzeichnend. Es ist klar, daß der Anstoß, uranfänglich durch das Licht gegeben, der Druck auch die Grundbedingung der Empfindung ist und sein mußte, und daß das erste einfachste Organ, die Zelle, durch Anstoß, Druck, Ausdehnung und Zusammenziehung wirken und dadurch nach und nach zur Empfindung führen mußte.

(Fortsetzung folgt.)

Auszug aus der Ersatz-Ordnung für das Deutsche Reich vom 28. September 1875.

§. 89. Nachsuchung der Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst:

1) Die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst darf nicht vor vollendetem 17. Lebensjahre nachgesucht werden. Der Nachweis derselben ist bei Verlust des Anrechtes **spätestens** bis zum 1. April des ersten Militärpflichtjahres zu erbringen.

2) Die Berechtigung wird bei derjenigen Prüfungs-Commission nachgesucht, in deren Bezirk der Wehrpflichtige gestellungspflichtig ist.

3) Wer die Berechtigung nachsuchen will, hat sich bei der unter No. 2 bezeichneten Prüfungs-Commission **spätestens** bis zum 1. Februar des ersten Militärpflichtjahres schriftlich zu melden.

Dieser Meldung sind beizufügen: a. ein Geburts-Zeugniß; b. ein Einwilligungss-Attest des Vaters oder Vormundes mit der Erklärung über die Bereitwilligkeit und Fähigkeit der Freiwilligen, während einer einjährigen activen Dienstzeit zu bekleiden, auszurüsten und zu verpflegen; c. ein Unbescholtenheits-Zeugniß, welches für Böglinge von höheren Schulen (Gymnasien, Realschulen, Progymnasien und höheren Bürgerschulen) durch den Director der Lehranstalt, für alle übrigen jungen Leute durch die Polizei-Obrigkeit oder ihre vorgesetzte Dienstbehörde auszustellen ist. Sämmtliche Papiere sind im Original einzureichen.

§. 91. Nachweis der wissenschaftlichen Befähigung durch Prüfung:

1) u. u.
2) Alljährlich finden zwei Prüfungen statt, die eine im Frühjahr, die andere im Herbst.

Das Gesuch um Zulassung zur Prüfung muß für die Frühjahrsprüfung **spätestens** bis zum 1. Februar, für die Herbstprüfung **spätestens** bis zum 1. August angebracht werden.

Vorstehendes wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Wiesbaden, 1. Juli 1879. Die Königl. Polizei-Direction.

J. B.: Höhn.

Bekanntmachung.

Dienstag den 29. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr soll auf Verfügung des Königlichen Amtsgerichts VI. dahier im Concurse des Joseph Gehm hier selbst das dem Letzteren und dem Karl Gehm in Mainz gemeinschaftlich gehörige, in der Frankenstraße unter No. 9 zwischen Philipp Erkel und Christian Becht belegene dreistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Hinterbau und 10 Ruthen 51 Schuh oder 2 Ar 62,75 D.-Meter Flächeninhalt (aus No. 1710, 1711, 1712, 1023, 1027 und 8542 des Lagerbuchs), taxirt 46,000 Mk., in dem Rathhause, Marktstraße 18, versteigert werden.

Wiesbaden, 24. Juni 1879. Der Oberbürgermeister. 6 Lanz.

Bekanntmachung.

Zufolge Gemeinderathsbeschlusses soll das der Stadtgemeinde Wiesbaden gehörige Haus No. 9 in der Kapellenstraße zwischen Geheime Hofrath Dr. Fresenius und Friedrich Christian Otto, mit Scheuer, Stallung, Hofraum und Garten, 28 Ruthen 48 Schuh oder 7 Ar 12,00 D.-M. groß, und No. 1310 des Lagerbuchs und der Karte, **Dienstag den 22. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr** in dem Rathhause, Marktstraße 16, nochmals versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. Juli 1879. Der 2te Bürgermeister. Coulin.

Frau Fischbach, Weißzeugnäherin,
wohnt Webergasse 42.

Packfisten zu verkaufen Marktstraße 24.

12953

Bürger-Krankenverein.

General-Versammlung

heute Dienstag den 15. Juli Abends 8 1/2 Uhr
im hinteren Saal der Restauration Datsch, Wilhelmstraße 24.

Tagessordnung:

- 1) Bericht der Prüfungs-Commission der 1878r Rechnung.
- 2) Erhöhung der Beiträge.
- 3) Etwaige Anträge und Wünsche von Seiten der Mitglieder.

Nach §. 52 der Statuten sind Anträge seitens der Mitglieder **spätestens** 3 Tage vor der Generalversammlung schriftlich bei dem derzeitigen Director des Vereins, Herrn **Chr. L. Häuser**, Marktstraße 8, einzureichen.

Um zahlreiches Erscheinen wird dringend ersucht.

25

Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein.

Zu dem am **Sonntag den 20. d. Mts.** um 1 1/2 Uhr per Extrazug stattfindenden **Ausflug** nach dem reizend gelegenen **Eppstein** beehren wir uns unsere Mitglieder ergebenst einzuladen.

Es wird in den nächsten Tagen eine Liste circuliren und bitten wir um recht rege Betheiligung.

Die Vergnügungs-Commission des Kaufmännischen Vereins.

P. S. Eingeführende Nichtmitglieder bitten wir bei Herrn **H. J. Viehoveer**, Marktstraße 23, anzumelden und können daselbst auch Karten in Empfang genommen werden. 225



Ausverkauf!



Von heute an verläufe bis zum 1. August wegen Veränderung

Kurz-, Mode- & Weiss-Waaren
zum Einkaufspreise.

August Weygandt,
Langgasse 15.

5578

Knöpfe

das Neueste in Gold, Silber, Perlmutter, Steinmuss, Horn, Leinenknöpfe für Wäsche, Ballageisen, schwarze und farbige Maschinen-seide, Einfaltigen von 30 Pf. per Stück bis zu den feinsten, Futtergaze, Shirting- und Körperfutter, neue Strick- und Häkelbaumwolle, Mignardisen, eine Parthie Piquébesatz in weiß und farbig, geräuschlose Kleiderschoner, Schweißblätter, sowie alle Kurzwaaren bei

F. Lehmann, Goldgasse 4. 145

Bunte Strickbaumwolle,

vorzügliche Qualität (8drähtig), billigt bei

E. & F. Spohr,
5206 Kirchgasse 32, Ecke des Michaelsbergs.

Philipp Berghof, Goldgasse 20,
empfiehlt sein

Bettfedern-Lager.

5577

Monatliche Möbel-Versteigerung.

Die Versteigerung der von hiesigen Privaten in Commission erhaltenen Gegenstände findet **nächsten Mittwoch den 16. Juli, Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2 Uhr anfangend**, in meinem Auktionslokale

6 Friedrichstraße 6

statt und kommen zum Ausgebot:

1 Sopha und 4 Sessel, 2 einzelne Sophas, 1 großer Ausziehtisch, 2 Kommoden, mehrere Kleiderschränke, 1 Schrank mit Glasaufsatz und Schubladen, mehrere Tische, Sessel, Stühle, Bettstellen mit und ohne Sprungrahmen, Matratzen, Bettwerk, 1 gebrechtes Kinderbettchen, Nachttische, 2 Küchenschränke, mehrere Spiegel, Trumeaux, Bilder, Galerien mit Lambrequins, 4 Regulateurs und sonstige Uhren, 1 Nähmaschine, 1 Büdnadel-Scheibenbüchse, Kleidungsstücke, Weißzeug, worunter Herrenhemden, Porzellan und Glasachen, gebrauchte silberne und Christofle-Bestecke, Elfenbeinmesser, Haus- und Küchengeräthe, worunter 2 gute Küchenwaagen, 1 Petroleumherd, Zinn u. c.

Kleinere Gegenstände, Kleidungsstücke, Weißzeug u. c. können noch zugebracht werden.

Mit Küchengeräthen wird die Auction begonnen und kommen die größeren Möbelstücke um 11 Uhr zum Ausgebot.

Der Auktionator:

Ferd. Müller.

483

Rochbrunnenbäder,

im Abonnement zu 50 und 90 Pf.

2179

Badhaus zum Europäischen Hof.

Großer

Schuhwaaren-Ausverkauf

von



J. Wacker aus Stuttgart.

Der Verkauf dauert nur ganz kurze Zeit!

Herrentiefel von französischem Kalbleder (Bordeaux) von 7-12 Mk.

Damentiefel, Seehundleder-tiefel, Wachsleder-tiefel von 5-9 Mk.

Damen- und Kinder-Mollerschuhe, wie auch Spangenschuhe von 4 Mk. an.

Stärkere Schultiefel für Knaben und Mädchen in großer Auswahl.

Knaben-Stulptiefel, wie auch Zugstiefel.

Die Waare ist gut und solid gearbeitet, nur Handarbeit.

Der Laden befindet sich

21 Goldgasse 21.

Anfertigung

von schriftlichen Arbeiten jeder Art, Klagen, Gesuchen, Bitt- und Beschwerdeschriften, Steuern- und anderen Reclamationen an Behörden, Aufstellung von Rechnungen, Beischreiben von Büchern und Buchführung, Vertreibung von Ausständen u. c. werden billigt besorgt auf dem Bureau

Helenenstraße 3.

4989

Platterstraße 1

Barbiren 6 Pfg. und Paarschneiden 12 Pfg. 5500

Ein fast neues Tafelklavier zu verk. Näh. Exped. 5191

Von meinem selbstgemahlenen

Ceylon-Canehl (Zimmt),

fein gepulvert, aus der feinsten Rinde und gleich kräftig und aromatisch wie diese im ganzen Zustande, wird

die Kapsel von 10 Gramm zu 15 Pfg.

" " " 20 " " 30 "

" " " 50 " " 60 "

verkauft bei den Herren **Aug. Engel**, Tannusstraße, und **Georg Bücher**, Wilhelmstraße.

105

Friedr. Aug. Achenbach in Mainz.

Zucker:

Pariser Raffinade im Brode per Pfd. 50 Pf.

Holl. Raffinade im Brode " " 50 "

Melis I im Brode " " 46 "

Cölnner Raffinade im Brode " " 42 "

Melis I im Brode " " 40 "

Würfel-Raffinade per Pfd. 43 Pf., bei 5 Pfd. 41 "

fst. Würfel-Raffinade per Pfd. 48 Pf., bei 5 Pfd. 46 "

gem. staubfr. Raffinade p. Pfd. 48 Pf., bei 5 Pfd. 45 "

gemahl. Raffinade per Pfd. 45 Pf., bei 5 Pfd. 43 "

Crystall-Zucker per Pfd. 48 Pf., bei 5 Pfd. 46 "

bei Abnahme grösserer Parthien wird Engros-

Preis berechnet)

empfehl

5031

J. C. Keiper,

Ecke der Kirchgasse u. Michelsberg.

Zum Einmachen

empfehle:

Achten Cognac, 10-25 Jahre alten und jüngeren, **ächten Arac**, **Rum**, **Kirschwasser**, **rheinischen Fruchtbranntwein** und **Nordhäuser Kornbranntwein**, — **holl. Raffinade**.

5387

Christian Wolff, Tannusstraße 25.

Kalbfleisch I. Qual. per Pfd. 60 Pf.

Schweinefleisch do. " " 58 "

Leber- und Blutwurst " " 40 "

1402

Gg. Weidig, Kirchgasse 12.

Gute, mehrlache Sandkartoffeln, per Kumpf 70 Pfg., bei Mehrabnahme frei ins Haus, liefert

K. Willenbücher, Saalgasse 34. 5498

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß sich von heute an mein **Bürstenwaaren-Geschäft** nicht mehr Kirchgasse 14, sondern **Kirchgasse 4**, zwischen der Friedrichstraße und Faulbrunnenstraße, befindet.

4854

Hochachtungsvoll zeichnet

H. Becker, Bürstenmacher.

Wasch- & Badeschwämme

in schöner Auswahl empfiehlt

2982

A. Cratz, Langgasse 29.

Die alleinige Niederlage der preisgekrönten

C. Müller'schen Kinderwagen

befindet sich bei **Aug. Hassler**, Sattler, Langgasse 48.

Solide Preise. — Garantie für Solidität. 1065

Ein gut gebrannter **Bachsteinmeiler**, ca. 100,000 Stück, an der Feldstraße zu verkaufen. Näh. Röderstraße 14, 1483

„LUXOR-OEL“,

welches ungefährlich und fast ganz geruchlos, ist aus dem besten Pennsylvania-Petroleum hergestellt und enthält weder die flüchtigen noch schweren Bestandtheile dieses Roh-Oels, da diese bei der Fabrication von Vaseline und für andere Zwecke verwendet werden, wodurch es möglich geworden ist, ein Brennöl von vorzüglichster Qualität zu einem verhältnißmäßig billigen Preise zu liefern.

Gutachten.

Das mir zur chemischen Untersuchung überreichte Brennöl habe ich einer sorgfältigen Prüfung unterworfen, deren Resultat das folgende ist:

Fragliches Oel ist ein höchst sorgfältig gereinigtes, wasserhelles, fast geruchloses Petroleum und hat, bei 12,5° Reaumur gemessen, ein spezifisches Gewicht von 0,795.

Bis auf 45° Celsius erhitzt und in einer Entfernung von 1 Zoll über das Niveau des erhitzten Oels einen brennenden Fidibus gehalten, bewirkte keine Entzündung des Oels; dasselbe bis auf 88° Celsius erhitzt und auf gleiche Weise einen brennenden Fidibus in eine Entfernung von 2 Zoll vom Niveau des Oels gehalten, führte gleichfalls keine Entzündung der sich etwa entwickelnden Dämpfe herbei. Der Siedepunkt des Oels liegt mehrere Grade über 100° Celsius. Hierdurch ist man berechtigt, das in Rede stehende Oel als ein vorzügliches Brennpetroleum, frei von flüchtigen Beimengungen zu erklären, welches zu keiner Explosionsgefahr Veranlassung geben könnte.

Frankfurt a. M., den 18. Januar 1879.

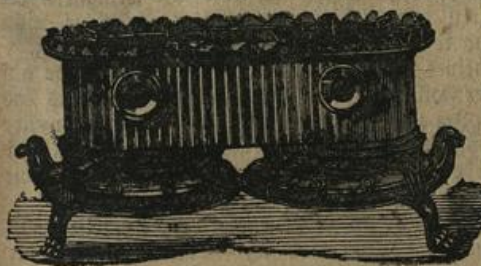
Professor **Dr. Boettger.**

Meiniger Verkauf für Wiesbaden bei

Heinrich Kühn, Hoffpengler,

5518

Webergasse 34.



Petroleum-Kochherde

neuester u. bester Construction, dunstfrei, sparsam und gefahrlos, nebst den dazu passenden Kochgeschirren,

empfiehlt in größter Auswahl zu **billigsten Preisen**

Louis Zintgraff, vorm. Fr. Knauer,

5041

13 Rengasse 13.

Pfandleihanstalt M. Niederreiter, H. Schwalbacherstraße 4: **Geld** auf alle Werthsachen, Möbel, Pfandscheine u. 4 Pf. Zins. p. M.

Herrnkleider werden neu angefertigt, getragene aus-gebeßert und gereinigt **Marktstraße No. 13 im 3. Stod.** 5230

Mineral- und Sulfwasserbäder liefert **billig** Ludwig Scheld, Röderstraße 23. 169

Ein Krankenwagen zu vermieten oder zu verkaufen **Faulbrunnenstraße 8, eine Stiege hoch.** 5399

Eine ganz neue **Singer-Maschine** steht zum Verkauf sehr billig, Nerostraße 9 im 1. Stod. (338/V.) 21

Kanape's, Sessel und Betten billig zu verkaufen bei 18437 **A. Schmidt, Tapezierer, Faulbrunnenstraße 1.**

Ein noch fast neues **Billard** und ein **Tafelklavier** werden billig abgegeben, Näheres Expedition. 5338

Nesteier (Porzellan), per Duzend 2,40 M.

Osw. Beisiegel, Porzellan- & Glaswaaren-Lager, Kirchgasse 42 (neu). 5345

Häckselschnitter zu Nr. 42.—

Muster bei den Herren **J. & G. Adrian, Bahnhofstraße 6** dahier. 4254

Gummi- und Hausschlänche mit Messingtheilen, geruchlose **Wasserstein- und Canalverschlüsse, Decimal- und Tafelwaagen,** sowie **Drehbänke** stets vorrätzig in der Maschinen-Werkstätte von **C. Schmidt, Emserstraße 29c.** 4540

Pfandleih-Anstalt Kaiser,

Michelsberg 3.

Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt.

12346

Frau Martini, 15 Manergasse 15,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in **Holz- und Polstermöbel,** als:

1 nußb. Buffet mit weißer Marmorplatte, Spiegel- und Bücherschränke, Kammern, nußb. und tannene Kleiderschränke, Küchenschränke, Spiegel mit und ohne Trumeau, Nachtschische und Waschkommoden mit und ohne Marmorplatten, 40 vollständige Betten, nußb. und tannene Bettstellen, Koffhaar- und Seegrass-Matratzen, 2 schöne Teppiche, 1 Gartenspritze, 2 Eisschränke, 1 Patent-Ausziehtisch mit Löwenfüßen, verschiedene Garnituren, Sopha, Chaise longue, Schlafsopha und Sessel, alle Sorten Stühle, Porzellan, Betttücher, Servietten u. s. w.,

zu äußerst billigen Preisen.

3544

Das **Rückkauf-Geschäft Ellenbogengasse 11** gibt **Geld** auf alle Werthgegenstände unter strengster Discretion, billigen Zinsen und reeller Bedienung.

17556

Adam Bender.

Herrnkleider werden reparirt und chemisch gereinigt, sowie **Hosen,** welche durch das Tragen zu kurz geworden, mit der Maschine nach Maß gestreckt.

187

W. Hack, Häfnergasse 9.

Antiquitäten und **Kunstgegenstände** werden zu den höchsten Preisen angekauft.

171

N. Hess, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

Für Wirthe.

Eine **Bierpumpe,** so gut wie neu, **billig zu verkaufen** bei **Levitta, Goldgasse 15.** 2953

Ankauf getragener **Herrn- und Damenkleider** zu den höchsten Preisen bei **D. Levitta, Goldgasse 15.** 17039

Größere und kleinere Oelgemälde (unter ersteren eine Copie des „Jägerlatein“) zu verkaufen. Nachmittags anzusehen **Tannußstraße 13, 1 Stiege hoch.** 5553

Lebens-Versicherung.

Tüchtiger Hauptagent gesucht. Offerten unter E. L. 30 an die Expedition d. Bl. erbeten. 5592

Heirathen.

Anständige **Parthien** für **Damen und Herren** werden nachgewiesen. Strengste Discretion verbürgt. Offerten abzugeben unter „**Concordia**“ postlagernd **Wiesbaden.** 5649

Gründlichen Zither-Unterricht

ertheilt **A. Walter, Zitherspieler der Cur-Capelle, Schwalbacherstraße 61.** 5159

Discrete Aufnahme

in einer ärztlich empfohlenen, alt bewährten Privatanstalt, mit ausgezeichneten Pflege und mäßigen Preisen. Karpfengasse No. 6. F. F. F. Heidelberg. 199

Eine junge Dame ertheilt **gründlichen Klavier-Unterricht** gegen mäßiges Honorar. Näh. Exped. 5585

Einige junge Leute werden zum guten, bürgerlichen Mittags-tische zu billigem Preise gesucht Nerostraße 2, 2 Tr. h. 3021

Maschinenarbeit aller Art wird angenommen per Meter 4 Pfg. Schwalbacherstraße 55, Seitenbau. 5424

Eine perfekte Büglerin empfiehlt sich. N. Feldstraße 20. 5531

Eine kinderlose Familie vom Lande sucht ein Kind in Pflege zu nehmen. Näh. Expedition. 5248

Ein Kind findet gute Pflege. Näh. Exped. 5404

Immobilien, Capitalien etc.

Die **Villa Marienquelle** (Nerothal 39), eleg. eingerichtet und möblirt, mit Weinberg und großem Weinfelder, abreisehalber mit oder ohne Einrichtung zu verkaufen. 3341

Willen zum Verkauf, zum Vermiethen übertragen. C. H. Schmittus, 2845 Herrngartenstraße 14.

Willen mit großen und kleinen Gärten zu verkaufen oder zu vermietten. Näheres bei

Ch. Falker, Wilhelmstraße 40. 417

Zu verkaufen eine **Villa** zum Alleinbewohnen, schöne Lage, für 45,000 Mk., sowie verschied. **Landhäuser** mit gr. Gärten, Stallung u. billig durch **F. Beilstein**, Bleichstraße 21. 5214

Die schön gelegene **Villa Kapellenstraße 40** ist billig zu verkaufen oder möblirt oder unmöblirt zu vermietten. Näheres im Hause von 9—1 Uhr. 3417

Häuser, Güter und sonst. Besichtigungen, Kauf, Verkauf, Pachtungen durch **J. Imand**, Immobilien-Geschäft, Weilstraße 2. 33

Villa in Biebrich, Schiersteiner Chaussee 12, mit großem Garten und dicht am Rhein, zu verkaufen. 5347

In schönster Lage **Biebrichs** sind mehrere neu, massiv und in schönem Styl erbaute **Wohn- und Geschäftshäuser** und **Willen** von je 13—21 Wohnräumen im Preise von 8—16,000 Thaler zu verkaufen. Näh. Exped. 3560

Die „**Klostermühle**“ mit gangbarer Wirthschaft und den dazu gehörigen Ländereien ist zu verpachten oder zu verkaufen. Näheres Castellstraße 1, 2. Stock. 5562

Ein schöner **Obstgarten** an der Stadt zu verkaufen. Näh. in der Expedition d. Bl. 2552

6—7000 Thlr. werden auf gute Hypothek alsbald gesucht. Adressen unter S. F. 24 in der Exped. d. Bl. erbeten. 2071

Aschenbrödel.

Aus dem Leben eines alten Arztes.

(Schluß.)

Ich begnügte mich damit, eine lächelnde Verbeugung zu machen, und mir mein Theil zu denken. Den Fez und die schönen, margrünen Pantoffeln erhielt ich übrigens, und sie trösteten mich einigermaßen über die mysteriöse Umarmung, bei welcher ich das Zusehen gehabt. Den dritten Feiertag erschien der wiederhergestellte Musikdirector, um seine Entschuldigungsvisite zu machen. Christine empfing ihn allein, ich saß in dem, durch die Portiären abgeschlossenen Erkerstübchen, welches für gewöhnlich meines Aschenbrödel's Lieblingsaufenthalt bildete — und vernahm deshalb, wie Ruffberg in lebhaften Worten für Christinens damals ertheilte

Zusage dankte, wie er seinen Unfall verwünschte, weil er ihr so viel habe sagen wollen.

„Dasselbe war bei mir der Fall, Herr v. Ruffberg,“ erklang Christinens ruhige Antwort. „Auch ich bedauerte lebhaft, daß eine Unterredung, welche ich längst gewünscht, dadurch hinausgeschoben wurde.“

„Christine! Sie könnten mir in der That etwas zu sagen haben?“ fragte er mit bebender Stimme.

„Allerdings — und es ist in drei Worten gethan. Ich wollte Ihnen noch einmal — zum letzten Mal — die Versicherung geben, daß die alte Zeit todt für mich ist und bleibt — und allen Ernstes die Bitte an Sie richten, fernerhin genau dieselbe Rücksicht mir gegenüber zu beobachten, welche Sie jeder fremden Dame der Gesellschaft schulden. Das ist Alles.“

„Sie sind hart, Fräulein Mühlen —“ sagte Ruffberg gepreßt — und doch vielleicht, von Ihrem Standpunkt aus, gerecht. Aber die Gründe? Die Gründe, welche Sie dazu veranlassen, mich völlig zu verbannen, mir nicht einmal zu gestatten, in Geduld eine Sinnesänderung Ihrerseits abzuwarten, Ihr Vertrauen wiederzuerlangen?“

„Auch aus diesen mache ich Ihnen kein Geheim. Ich bin die Braut des Professor Hilmar.“

Ruffberg's Stimme klang seltsam heiser, als er langsam entgegnete: „Dann habe ich ja nur noch meinen ergebensten Glückwunsch auszusprechen, was sicher eher geschehen wäre, hätte ich von der Lage der Dinge auch nur die entfernteste Ahnung gehabt.“

Dann schloß sich die Thüre hinter ihm. Weiß der Himmel — mich dauerte der arme Kerl trotz seines miserablen Charakters aufrichtig; ich war froh, durch meinen eigenen Glückwunsch für das Brautpaar um das Sprechen über diesen Gegenstand zu kommen. —

Ja — nun ist nicht mehr viel zu berichten, — doch hab' ich häufig am Schluß einer Geschichte von den eifrigen, theilnehmenden Lesern die — oft begründete — Klage äußern hören: „Das ist aber auch gar kein ordentliches Ende! So unfertig! So jäh abgebrochen! Man weiß nicht, wie es „wird“, man erfährt nicht, wie es „dem“ und „der“ ergangen, — das ist recht unliebenswürdig vom Verfasser! — Dieses Fehlers möchte ich mich also wenigstens bei meiner kleinen, getreu dem Leben nachgezählten Geschichte nicht schuldig machen, und will genau berichten, was ich selbst weiß.“

Die Hochzeit meines Aschenbrödel's ließ nicht mehr lange auf sich warten. Walter Hilmar kaufte auf Wunsch Christinens das „graue Haus“. — „Ich will stets eingedenk sein der Jahre, welche meiner Glückszeit vorangingen —“ sagte sie — „und dessen, der mir, dem „Aschenbrödel“, zum ersten Schritt in die Freiheit die Hand geboten — unseres lieben, getreuen, alten Doctors!“

Nach Jahren noch lebt unser Paar hier mit der Mutter in dem Hause mit dem Steinbalkon, und ich — älter, grauer, aber immer noch der „neugierige Winkelburchsucher“ von ehedem — sitze oben in des Hauses sonnigstem Stübchen und freue mich ihrer Freude, ihrer dauernden Zuneigung und des Segens, den der Herr auf der friedlichen Häuslichkeit ruhen läßt. —

Der Musikdirector verließ, sobald es sich mit seiner Stellung vereinbaren ließ, den Ort seiner Demüthigungen — von ihm weiß ich nicht das Geringste in Betreff seines Privatlebens zu berichten. Seinen Namen bringen die Blätter bisweilen, anlässlich musikalischer Berichte, und dann in lobender Anerkennung seiner tapferen Thaten im Dienst der „Frau Musica“.

Von der Familie des Präsidenten verlautet, daß dieselbe eine halbe Meile von dem Aufenthaltsort des „Onkel General“ lebt, wo der Präsident, welcher den Abschied genommen, ein kleines Landgut bewirthschaftet. Frä. Jenny ist nach wie vor im elterlichen Hause, während Frau v. Ochs in Freuden und Ueberschuß lebt, das leuchtendste Gestirn ihres ländlichen Kreises bleibt und den gehorhamen Gatten huldvoll in ihrer Nähe duldet — um des Geldes willen!

So schließe ich nun mein Geschichtchen, spritze die Feder aus, rufe Euch, Ihr lieben, geduldigen Zuhörer, ein herzliches „Lebewohl“ zu — und steige in's Erdgeschloß hinab — denn „Aschenbrödel“ und ihr richtiger „Prinz“ erwarten mich unter den Kastanien am Kaffeetisch. —